



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz
in großer Auswahl.
Individuelle
Gestaltungsmöglichkeiten.

WAREMA Markisen
Sonnenschutztechnik
bei uns erhältlich

Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

26. Jahrgang

Donnerstag, 29. Juli 2021

Kalenderwoche 30



Wenn sie singt, wollen alle zuhören: Mariel Kirschall erweist sich als der Publikums-Magnet mit ihrem Live-Auftritt bei der „SummerLounge“ im Rahmen des Steinbacher Open-Air light. Die Karten restlos ausverkauft, kein Coronakonformes Plätzchen mehr frei vor der Naturbühne am Bürgerhaus, dafür viel Stimmung und klasse Livemusik bescheren einen unvergesslichen Abend.

Foto:HB

Besucher feiern ihre „Voice of Steinbach“

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Einen ganz besonderen Publikumsmagneten wies diesmal die Summerlounge auf: Die Teilnehmerin von „The Voice of Germany“, Mariel Kirschall. Gemeinsam mit Florian Brettschneider bot sie an diesem Abend einen herausragenden Livemusik-Genuss.

Der Avertinplatz war ausverkauft. Am Donnerstag kamen mehr als 100 Besucher zur Summerlounge, um Mariel Kirschall zu hören. Das war in diesem reichhaltigen „Steinbacher Sommer“ der vorläufige Publikumsrekord. Im Wettbewerb „The Voice of Germany“ hat sich die damals 16-Jährige und damit jüngste Teilnehmerin bis ins Halbfinale gesungen, seitdem ist sie zur „Voice of Steinbach“ aufgestiegen. Die Gymnasialschülerin aus der Brummermann-Siedlung ist zum „local hero“ geworden. Demnächst kommt ihr erster Titel auf den Markt. Eigentlich sollte das Konzert um 19.30 Uhr beginnen, aber Mariel gab schon eine halbe Stunde früher eine Kostprobe. Das war Ausdruck ihrer Vorfreude auf das Event in der Stadt, die ihre Heimat ist. Ein paar Schritte weiter ist sie in die Grundschule gegangen, hat unweit ihres Elternhauses den katholischen Kindergarten besucht. Jemand fühlte

sich bei ihrem Auftritt an die legendäre Amy Winehouse erinnert, das ist bestimmt übertrieben, doch die Qualifikation für die Runde der besten Acht im Sat1-Wettbewerb schafft nur eine bemerkenswerte Stimme. Wie hat dieses Musikmärchen eigentlich angefangen, wie wurde aus dem Teenager, der in seinem Zimmer vor sich hin trällerte, ein Zugpferd mit Potential für den großen Soloauftritt? Mariel erinnert sich an die Situation in der heimischen Küche, als im Fernsehen zum Casting für die Voice-Show aufgerufen wurde. „Mama, da geh ich hin,“ entschied die Tochter ganz spontan. Sie überstand die ersten drei Qualirunden im Dorinhotel am Sulzbacher Main-Taunus-Zentrum, wurde vom TV-Sender zur nächsten Vorentscheidung und dann zur TV-Premiere nach Berlin eingeladen. Mariel wusste: „Jetzt wird es ernst“. Sie kam ins Halbfinale und verlor dort gegen den Superstar, Claudia Emanuela Santoso, die spätere Siegerin. „Wicked Game“ von Chris Isaac ist als reife Leistung der Steinbacherin im Gedächtnis geblieben.

Mariel geht mit auf „Voices“-Tour

Beim Berliner Finale saß Mariel auf Einladung des Senders im Publikum und erfuhr, dass sie von den Zuschauern per Internet als Teilnehmerin an einer 25-Städte-Tour der

„Voices“ ausgewählt wurde. Das war mehr als ein Trostpreis. Sie bekam schulfrei und präsentierte sich auch unter der Kuppel in der Frankfurter Festhalle. Sie fühlte sich „übergücklich.“ Ihre Eltern, der Vater betreibt in Steinbach ein Taxiunternehmen, befanden sich gleichfalls im emotionalen Ausnahmezustand. Sie sind „unfassbar stolz“ auf ihre jüngste Tochter. Die älteste ist 20 und studiert Geowissenschaften. Die Schwester zeichnet und malt, die Mutter war Tanztrainerin und der Vater ist ein Musikfreund durch und durch. Diese märchenhafte Geschichte ist noch nicht zu Ende. In einem Weißkirchener Studio hat Mariel den Song „Bad“ aufgenommen, der bald auf den Markt kommt. Zuhause trainiert sie fleißig ihre Stimme. Jeden Tag, mal zehn Minuten, mal eine Stunde. Singen macht ihr einfach Spaß, der Traum von einer Karriere als Popsängerin spielt dabei keine Hauptrolle, sagt sie. Denn sie weiß: „Das Musikgeschäft ist eine harte Nummer“. Diese Lektion hat sie gelernt. Ziemlich sicher ist, dass sie nach dem Abitur in einem Jahr an der Bad Homburger Humboldtschule Sport- und Ernährungswissenschaften studieren wird. Dazu passt ihr Fitnessprogramm, das sie täglich im eigenen Studio absolviert. Wenn sie durch Steinbach geht, wird sie gelegentlich angesprochen, manchmal wird auch nur getuschelt. Sie hat keine Kontaktprobleme mehr, ist in dem turbulenten Jahr 2019 auf der großen TV-Bühne gereift. Vorher sei sie zurückhaltend gewesen, mittlerweile hat sie der Erfolg selbstbewusst gemacht. „Du hast was drauf“, feuert sie sich an. Die Stimme aus Steinbach wird immer öfter zu Familienfesten verpflichtet. Mariel hat am Tag der Kirchenvorstandswahl bei der Fete am evangelischen Gemeindehaus gesungen. Die Teilnahme am Projektchor von Ellen Breitsprecher mit dem Auftritt beim Waldgottesdienst musste sie aus Termingründen absagen. Ein Auftritt bei den Bad Homburger Fußballern passt zeitlich allerdings und ist schon verabredet.

WIR RÄUMEN UNSER LAGER UND SIE SPAREN!

SUMMER SALE
BIS ZU 30%

GARTENMÖBEL % GRILLS % SITZKISSEN
PFLANZGEFÄßE % BRUNNEN % DEKOARTIKEL
ZUBEHÖR FÜR GARTEN
SONNENSCHIRMEN
TERRAKOTTAWARE

mauk
GARTENWELT

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
An den Drei Hasen 39 Sa.: 9 - 18 Uhr
61440 Oberursel mauk-gartenwelt.de

VON POLL
IMMOBILIEN

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570 | Holzweg 7 | Oberursel

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie

Engel & Völkers Oberursel
Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Marktplatz 2 · 61440 Oberursel
Telefon +49 6171 97 84 90 · taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

Architekten
Bauplaner
empfehlen

Verkauf, Lieferung und Verlegung von
Teppichböden aller namhaften Hersteller,
PVC-Beläge, Laminat, Parkett und
Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung
von Fremdware, Kettelarbeiten,
professionelle PVC- u. Linoleumreinigung,
Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984 **Fa. Teppichblitz**
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH – Ein
Unternehmen der Raiffeisenbank im Hochtaunus

**SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE
ERFOLGREICH VERKAUFEN?**

Profitieren Sie von unserem IMAXX
Rundum Sorglos-Service.

Christiane Fehrmann Mario Tandara

61352 Bad Homburg, Werner-Reimers-Straße 2-4
badhomburg@imaxx.de, Tel.: 06172 9955-1701

www.imaxx.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Kleinformate - Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufmannsläden und vieles mehr...“, Sonderausstellung; sowie Dauerausstellung zu verschiedenen Themen, beispielsweise Seifenkisten oder Stadtgeschichte, Vortausnumuseum, Marktplatz 1, mittwochs 10 bis 17 Uhr, samstags 10 bis 16 Uhr, sonntags 14 bis 17 Uhr

„Zeichnung II. - aus männlicher Hand“, Stefan Forler, Günter Maniewski, Horst Mensinger, Dirk Richter, Gerhard Wittner, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr (bis 27. Juni)

Museum der Motorenfabrik: Rolls-Royce Deutschland, Oberursel, Führungen 15 und 16.30 Uhr an jedem letzten Freitag im Monat, Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel (ab 25. Juni)

„Kunst im Leerstand“: Künstlergruppe „Der rote Schwan“ verkauft Werke im Holzweg 9a, montags bis freitags 11-13 Uhr und 14-17 Uhr, samstags 11-13 Uhr (bis 17. Juli)

„50 Jahre Kirchenneubau“: St. Sebastian, Stierstadt, 1971 - 2021, Bilder und Berichte aus der Zeit des Neubaus, St.-Sebastian-Straße 1A, Kirche täglich geöffnet von 8 bis 18 Uhr

Veranstaltungen

Samstag, 31. Juli

Hebammensprechstunde: „Herzlich willkommen in deinem Babyglück“, Antwort auf alle Fragen rund um das Thema Geburt, 10 bis 12 Uhr, Anmeldung unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de.

Freitag, 30. Juli und Samstag, 31. Juli

Online-Vortrag und Exkursion: „Bienen und nachhaltige Energie“ mit Christina Gruber-Eifert, Vortrag am Freitag, 19 bis 20.30 Uhr, am Samstag Ausflug zum Bienenfutter-Automat am Maasgrund, 10 bis 10.45 Uhr, Anmeldung per E-Mail an info@vhs-hochtaunus.de oder unter Telefon: 06171-58480

Sonntag, 1. August

Sonderführung: „Keltische Sagen und Mythen zu Lughnasadh“, Stadtverwaltung, Start um 14 Uhr an der U-Bahn-Haltestelle „Glöcknerwiese“ und um 14.15 Uhr am Schillerturm, Anmeldung unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de



Fr, 30. Juli,

Open-Air-Kino: Urlaub auf dem Land (Fantasietitel), Erich-Kästner-Schule, 21 Uhr

Sa, 31. Juli,

Konduettina: Opernkäs' mit Musik, Erich-Kästner-Schule, 20 Uhr

So, 1. August,

Frühschoppen: Jazz Sisters Quartet, Grundschule Mitte, 11 Uhr

Märchentheater: Prinzessin auf der Erbse, Grundschule Mitte, 17 Uhr

Theateraufführung: Ödipus, KSfO, Rathausplatz, 15.30 und 20 Uhr

Di, 3. August,

Echt magisch: die große Zaubershow, Grundschule Mitte, 19.30 Uhr

Fr, 6. August,

Open-Air-Kino: Einfaltspinsel (Fantasietitel), Erich-Kästner-Schule, 21 Uhr

Sa, 7., bis So, 15. August,

Holzwerkstatt für Kinder, Rushmoorpark, täglich ab 10 Uhr

Sa, 7. August,

Yoga im Park, Rushmoorpark, 11 Uhr

Konzert: Laurel Canyon – Eine Zeitreise ..., Erich-Kästner-Schule, 20 Uhr

So, 8. August,

Jazz-Frühschoppen: Perdido, Grundschule Mitte, 11 Uhr

Weitere Infos: www.orschelersommer.de

Badesalz gibt’s erst im September 2022

Ursprünglich wollte „Badesalz“ am 5. und 6. Dezember 2020 in der Stadthalle gastieren. Doch dann kam Corona. Die Shows wurden auf den 28. und 29. August 2021 verlegt. Wie sich nun herausstellt, war das zu optimistisch gedacht, und die beiden Veranstaltungen müssen erneut verschoben werden. Die neuen Termine sind nun am Samstag, 3. September 2022, um 20 Uhr (Ersatztermin für Samstag, 5. Dezember 2020, und Samstag, 28. August 2021) und am Sonntag, 4. September 2022, um 20 Uhr (Ersatztermin für Sonntag, 6. Dezember 2020, und Sonntag, 29. August 2021). Die Eintrittskarten behalten für den jeweiligen Nachholtermin ihre Gültigkeit.



VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Montag, 2. August

Fahrrad-Ceodierung: vor dem Bürgerhaus, 10 bis 16 Uhr, Terminvereinbarung unter Telefon 06171-62400

Donnerstag, 5. August

Wirtschaftspaten beraten: für Existenzgründer, Rathaus, 9 bis 12 Uhr, Terminvereinbarung: 06171-700012

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

MÖBELLAND

HOCHTAUNUS

Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Steinbach

OPEN AIR light

Donnerstag, 29. Juli

Mit dem Förster durch den Steinbacher Wald, VHS, Treffpunkt: Phorms-Schule, Parkplatz, 14 Uhr, Anmeldung: 0174-9598789

Kinder-Vorlesestunde, mit Malen oder Basteln, für Kinder von vier bis zehn Jahren, Bürgerhaus, 15.30 bis 17 Uhr, Anmeldung: 06171-700013

SummerJam, Jamsession, mit Tilmann Höhn, offen für alle, Registrierung vor Ort

Freitag, 30. Juli

Bobbycar- oder Rollbrett-Führerschein, für Kinder von zwei bis vier Jahren, Friedrich-Hill-Halle (TuS), Obergasse, 15 bis 16 Uhr, Anmeldung: geschaeftsstelle@tus-steinbach.de

Klettern und Springen wie die Ninjas, für Kinder von sechs bis zehn Jahren, Friedrich-Hill-Halle (TuS), Obergasse, 16.30 bis 18.30 Uhr, Anmeldung: geschaeftsstelle@tus-steinbach.de

Cypher 449, Tanz und Spaß an Musik, Anbieter: Jugendarbeit #JuST, Anmeldung: rustler@caritas-hochtaunus.de

Montag, 2. August

Schmuckgestaltung mit Schrumpffolie, Eltern und Kinder, VHS, Bürgerhaus, 14 bis 16 Uhr, Anmeldung: 01746-9598789

Dienstag, 3. August

Mitmach-Tag! Kinder bei der Feuerwehr, Freiwillige Feuerwehr Steinbach, für Kinder ab zehn Jahren, Phorms-Schule, Parkplatz, 13.30 bis 16.30 Uhr, Anmeldung unter 06171-700013

Mittwoch, 4. August

Seniorentreff „Literaturcafé“, Vorlesen mit Kaffeerunde, ein Angebot von Stadt und Stadtbücherei, Bürgerhaus, Naturbühne, 15 bis 17 Uhr

Donnerstag, 5. August

Fit & Aktiv 50+, Friedrich-Hill-Halle (TuS), Obergasse, 15 bis 16.30 Uhr, Anmeldung: geschaeftsstelle@tus-steinbach.de

SummerLounge, Live-Musik mit Florian Brett-schneider und Estelle, Anbieter: Stadt und KuGV Die Staabacher Pitschetreter, Bürgerhaus, Natur-bühne, 19.30 bis 21.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 29. Juli

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 30. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Samstag, 31. Juli

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 1. August

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Montag, 2. August

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Dienstag, 3. August

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Mittwoch, 4. August

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Donnerstag, 5. August

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Freitag, 6. August

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 7. August

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Sonntag, 8. August

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Notrufe

Polizei

110

Feuerwehr/Notarzt

112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen

06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Kliniken

Bad Homburg

06172-140

Polizeistation

Oberhöchstader Straße 7

62400

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“

0800-111016

Telefonseelsorge

0800-1110111

0800-1110222

Wasser-Notruf

Stadtwerke, Oberursel

509120

Gas-Notruf

TaunaGas, Oberursel

509121

Zentrale Installateur-Notruf

bei Heizungsausfall oder Wasserschaden

509205

Stromversorgung

0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung

06172-26112

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Bürgermeister steht Rede und Antwort zur Stadtentwicklung

Steinbach (stw). Nach coronabedingter Absinenz fand am Dienstag die erste Bürgermeistersprechstunde „On Tour“ im laufenden Jahr statt. Rund 20 Bürger zeigten sich interessiert an den Planungen zur Neugestaltung und Erneuerung der Berliner Straße im zweiten Bauabschnitt, der zum Ende des Jahres starten soll. Treffpunkt war der Quartiersplatz neben der Berliner Straße 39. Hier erläuterte der Rathauschef die Vorhaben anhand eines Planes und beantwortete allerlei Fragen der Bürger zur künftigen Platzgestaltung, zur Finanzierung der Maßnahme wie auch zur Feuerwehrzufahrt.

Die Sonne zeigte sich nicht weniger interessiert und so versorgten die Betreiber des Steinbacher Supermarktes, die Familie Ghotra Sing und Sing, die Interessierten spontan mit Wasser. „Vielen Dank dafür!“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der das kühle Nass gerne annahm und auf das umfangreiche Sortiment des Nahversorgers vor Ort hinwies. Vom Quartiersplatz ging es anschließend noch weiter auf der Berliner Straße bis hin zum Thüringer Park. Auf dem Weg stand Bonk weiter Rede und Antwort zu Fragen der aus dem Publikum. „Den regen Austausch und die Anregungen aus dieser Tour nehme ich gerne mit ins Rathaus“, so Bonk.



Am Quartiersplatz erläutert der Rathauschef den versammelten Bürgern die Vorhaben zur Gestaltung des Platzes anhand eines großen Planes. Foto: Gruber

Ein Bauabschnitt ist fertig, doch der nächste wartet schon

Steinbach (HB). Wenn der Bürgermeister in die Berliner Straße kommt, dann wissen die Anwohner, das Ende der Baustellenzeit im Süden des von Hochhäusern gesäumten Verkehrsweges ist nahe. Ein paar Tage später war es nun soweit: Die Sperrgitter wurden weggeräumt und die Durchfahrt wieder frei gegeben. Um den Nahversorger im Basisgeschoss der Hausnummer 39 wurde lange mit dem Investor gekämpft, und deshalb erwähnte ihn Steffen Bonk ausdrücklich und nannte dessen Existenz eine „erfreuliche Nachricht“. Bonk präsentierte den Quartiersplatz, auf dem steinerne Bänke, aber kein einziger Pflanzkübel stehen. Im Gegensatz zum rot-braunen Gehweg ist er in dezentem Grau gehalten, der Übergang auf die andere Straßenseite soll

noch einen Zebrastreifen bekommen. Schließlich handelt es sich um den Weg zur Geschwister-Scholl-Schule. Der soll auch auf den Grundstücken 58 und 60 passabel hergerichtet werden. Der Bürgermeister stimmte schon mal auf den zweiten Bauabschnitt ein, der Ende des Jahres in Höhe des Hessenrings begonnen wird und wegen des langwierigen Kanalbaus erst Anfang 2023 endet. Davon ist auch die Praxis von Dr. Lola Omotoye betroffen, deren Patienten bereits jetzt genügend Ersatzparkraum reklamieren. Die Berliner Straße ist mit vier Millionen Euro, von denen die Hälfte durch Anliegerbeiträge finanziert wird, das teuerste Projekt im Zehn-Jahres-Programm der Sozialen Stadt. Das endet 2023 mit dem Straßenbau in der Herzbergstraße.

Kleine Spurensucher entdecken Insekten



Auch am Grünen Weg lassen sich viele Insekten beobachten. Deshalb hatte die AG „Steinbach blüht“ dorthin zu ihrer zweiten Insektenführung eingeladen. Aber bei Regen? Da fliegen ja kaum Insekten. Trotzdem kamen 25 Unerschrockene und zeigten außer der Bereitschaft, ungünstige Wetterlagen zu ignorieren, ein ausgesprochen großes Interesse an der heimischen Insektenwelt. Mit einem regen Austausch in wechselnden Gruppen gestaltete sich der Vormittag informativ und abwechslungsreich. Dank fünf abenteuerlustiger Kinder, die mit Begeisterung und Ausdauer das Gelände nach Tieren und ihren Spuren absuchten, konnten schließlich doch noch einige – vermutlich ebenfalls abenteuerlustige und unerschrockene – Insekten aufgespürt und beobachtet werden. Foto: Andresen

Kinder dürfen Film auswählen für ihr Kino

Steinbach (stw). Die Stadt präsentiert mit Unterstützung der Tanzgarde 2008 e.V. am Freitag, 13. August, „KinoKIDS“. Wie bereits angekündigt, dürfen die Steinbacher Kinder über den Film abstimmen. Zur Auswahl stehen die Filme „Drachenreiter“, „Raya und der letzte Drache“ sowie „Jim Knopf und die wilde 13“. Diese drei Filme sind für alle Altersstufen freigegeben (FSK 0). Abgestimmt werden kann noch bis zum Donnerstag, 5. August, entweder per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter 06171-700013. Dabei ist neben dem Namen auch die Adresse und die Telefonnummer anzugeben und natürlich der gewünschte Film. Es gibt sogar etwas zu gewinnen: Im Anschluss werden unter allen Stimmabgaben Eintrittskarten für das teilnehmende Kind, seine Eltern und Geschwister wahlweise in den Opel Zoo nach Kronberg oder die Lochmühle in Wehrheim verlost.

Stadtbücherei macht Sommerpause

Steinbach (stw). Die Stadtbücherei geht von Montag, 16. August, bis einschließlich Samstag, 28. August in die Sommerpause. Daher ist es für große und kleine Bücherwürmer empfehlenswert, sich rechtzeitig mit dem nötigen Lesestoff für die Sommerpause einzudecken. Ab Montag, 30. August ist die Stadtbücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für ihre Leser da: Montags und donnerstags von 15 bis 17.00 Uhr, dienstags von 15 bis 19 Uhr und freitags und samstags von 10 bis 12.00 Uhr. Über „Findus“, der online Mediensuche auf www.stadt-steinbach.de, kann nach allen 10.649 Medien der Stadtbücherei gesucht werden. Dabei wird auch angezeigt, ob das gewünschte Buch gerade verliehen ist und wann es voraussichtlich zurückkommt. Weitere Informationen steht das Team der Stadtbücherei, Bornhohl 4, unter Telefon 06171-70 0050 oder per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

Wieder Fragestunde für Existenzgründer

Steinbach (stw). Die städtische Wirtschaftsförderung bietet in Kooperation mit „Die Wirtschaftspaten“ Beratung in Gründungsfragen und der Unternehmenssicherung an. Helmut Schröder von den Wirtschaftspaten berät ehrenamtlich Existenzgründer und kleine Unternehmen mit seinem Know-how und reichlich praktischer Erfahrung im Steinbacher Rathaus. Der Verein bietet mit seiner Unterstützung an Wissen und Erfahrung eine gute Starthilfe für Gründer und Jungunternehmer, damit die Existenzgründung ein Erfolg wird. Darüber hinaus bietet die Unternehmenssicherung einen wichtigen Baustein gerade in schwierigen Zeiten. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung der Stadt führen die Wirtschaftspaten monatlich kostenlose Erstberatungen durch, bei denen der weitere Beratungsbedarf ermittelt und angeboten wird. Der nächste Termin ist der 5. August von 9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus. Mit 40 Euro für die nächste Beratungsstunde und 25 Euro für weitere Stunden finanziert der gemeinnützige Verein lediglich seine Aufwendungen. Termine für den 5. August können unter Telefon 06171-700012 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de vereinbart werden. Aufgrund der eingeschränkten Öffnung des Rathauses während der Corona-Pandemie findet der vereinbarte Termin im separaten Raum des Bürgerbüros statt. Zum Termin bittet die Stadtverwaltung möglichst allein oder mit maximal einer Begleitperson zu erscheinen. Eine medizinische Schutzmaske ist zu tragen.

Kleidershop offen

Steinbach (HB). Die Awo öffnet wieder ihren Kleidershop. Am Samstag, 7. August, wird das Sortiment in der Kronberger Straße 2 der Jahreszeit angepasst und Sommerliches auch für Jugendliche und Kinder präsentiert. Die Second-Hand-Ware in gutem Zustand geht von 10 bis 13 Uhr für den symbolischen Preis von einem Euro pro Stück über den Tisch.



Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schönfelder
Rainer Immobilien

Bellevue Best Property Awards 2021

ivd
Immobilienverbund Deutschland 2021

Telefon 06171 / 2 86 86 46
www.schoenfelder-immobilien.de

SOMMER
Schlussverkauf

30% 50% 70%

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Jetzt online Termin buchen!

Friseur am Marktplatz
Ruppel

www.friseur-ruppel.de
Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

URLAUB BEGINNT BEI UNS

Adenauerallee 16
61440 Oberursel
E-Mail: info@reisegerecht.de

Tel. 06171/54083
Fax 06171/59262
www.reisebuero-gerecht.de

Reisebüro  Gerecht

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Besuchen Sie jetzt unseren neuen Online-Shop unter
www.steinecker-oberursel.de

Untere Hainstr. 2 • 61440 Oberursel • Tel.: 06171-973710



Die Line Dancers tanzen beim Workshop die Schritte vor, während Leiterin Barbara Sedlaczek (rechts) das Publikum animiert mitzumachen und hilfreiche Instruktionen gibt. Foto: bmi

Feuerwerk zum Mitmachen mit Line Dance und Capoeira

Steinbach (bmi). Ein „Kulturfeuerwerk“ versprach das Programm den Besuchern, die sich Freitagabend am Bürgerhaus vor der Naturbühne zur Auftaktveranstaltung der Interessengemeinschaft (IG) „Kulturelle Vielfalt“ einfanden. Tatsächlich entfaltete sich in der folgenden Stunde ein buntes Programm unterschiedlichster individueller und gemeinschaftlicher Vorträge, das gut mit einem lebendigen, farbenfrohen Feuerwerk vergleichbar war. Gleich zu Beginn bei der Begrüßung in zahlreichen verschiedenen Sprachen wurde deutlich, wie viele unterschiedliche Menschen, Sprachen und Kulturen in Steinbach zusammenleben. Das als Bereicherung zu sehen und dieses Potenzial zu fördern und aktivieren, war und ist Anliegen der „Sozialen Stadt“ und soll mit den IGs nun auf vielfältige Art weitergetragen werden. Aktive Bürger, die sich für ihre Heimatstadt einsetzen und sie mitgestalten, haben durch die neu gegründeten IGs dazu künftig eine gute Gelegenheit. An diesem Abend durften die Besucher auch schon einmal aktiv werden; bei mehr als einem Programmpunkt waren sie zum Mitmachen aufgefordert und sie konnten an den Pinnwänden ihre Ideen notieren. Doch zunächst standen einige Vorträge auf dem Programm, der Evangelische Kirchenchor sang zur Einstimmung „Lullaby of Birdland“, gefolgt von Nicole Kaluza, die mit „Frederick“ von Leo Lionni ihre Lieblingsgeschichte für Klein und Groß vorlas. Wenig später begeisterte Zeinab Zadzoveidani mit einem persischen Lied aus ihrer Heimat. Seit vier Jahren lebt sie nun in Steinbach und schon wenige Tage nach ihrer Ankunft führte sie ihr Weg in das Stadtteil-Büro.



Jose Antonio dos Santos Neto animiert das Publikum zum Mitklatschen zu den Klängen der Rassel und des Berimbau. Foto: bmi

Auch der brasilianische Sportlehrer Jose Antonio dos Santos Neto und der junge Albert Ndayishimiye sind weitere Beispiele für aktive Steinbacher aus fernen Ländern, die sich hier engagieren: An diesem Abend präsentierte der sportliche Brasilianer einige beeindruckende artistische Capoeira-Moves, nachdem er das Publikum zum Mitklatschen zu den Klängen des Berimbau animiert hatte. Der Berimbau, bestehend aus einem Holzstock aus Biriba-Holz und einem ausgehöhlten Flaschenkürbis als Resonanzkörper, trägt nur eine Saite und ist ein traditionelles Capoeira-Instrument. Jose Antonio dos Santos Neto möchte den Steinbachern zukünftig Capoeira-Unterricht anbieten und damit ein Stückchen brasilianischer Lebensart verbreiten. Albert Ndayishimiye könnte sicher auch in seinem Metier Unterricht anbieten, so umlagert war er im Anschluss an das Programm von den Kindern, die alle einmal auf seiner beeindruckend großen, bunt bemalten Trommel aus Eukalyptusholz den Takt angeben wollten. Gemeinsam mit Hennes Peter und Malte Bechtold brachte er „On Broadway“ von George Benson zu Gehör; die drei ernteten für ihren gelungenen Auftritt begeisterten Applaus. Ebenso freudig applaudierte das Publikum Gerda Zecha für ihren Vortrag, einem Mundart-Gedicht von Erich Fries, der in „Frankfort, mei Heimatstadt“ feststellte, nirgendwo könnt's schöner sein als daheim beim Äppelwoi. Zum Tanzen schließlich verführte der Tanzsportverein Blau-Gold, der mit drei sportlichen Paaren eine Rumba zeigte, mit verführerischen Hüftschwüngen und sichtlich Spaß an der Sache. blieb das Publikum hier auf die Aufforderung von Bärbel Andresen, die durch den Abend führte, doch mitzutun, noch zögerlich, so änderte sich das, als zum Programmschluss die „Line Dancers“ auftraten. Seit 2007 tanzt die Gruppe im TuS Steinbach den ursprünglich aus den USA in den 90er-Jahren nach Europa importierten Tanz, der meist der Kategorie „Country und Western Tanz“ zugeordnet wird. Die Gruppe unter Leitung von Barbara Sedlaczek hatte jedoch nicht nur eine eigene Vorführung im Gepäck, sondern auch einen kleinen Workshop zum Mitmachen. Tatsächlich ließen sich viele Zuschauer von der mitreißenden Musik aus den Sitzen locken und übten die 32 Schritte, aus denen die Choreografie dieses Tanzes bestand, mehrfach in kleineren Schrittfolgen, bis schließlich alles zusammen durchgetanzt werden konnte. Für die gelungene Darbietung der Line Dancerinnen in weißen Hosen und roten Shirts und die nette Animation zum Mitmachen gab es schließlich einen verdienten stürmischen Applaus. Mit Dankesworten von Bürgermeister Steffen Bonk und von Bärbel Andresen an den VDK, der wieder die Kinderanimation mit „Käpt'n Kork“ übernommen hatte, klang das vielfältige Programm aus. Doch es war noch nicht Zeit zum Heimgehen; die Musik spielte weiter, in kleinen Gruppen wurde noch getanzt und kleine Stärkungen und Getränke standen noch bereit für einen gemütlichen Abschluss in der goldenen Abendsonne.

Vorschläge gesucht für die „Smart City“ Steinbach

Steinbach (HB). Die Stadt will in die Fußstapfen der hessischen Pilotkommune Bürstadt treten und Smart City werden. Dabei ziehen alle Fraktionen des kommunalen Parlaments an einem Strang. FDP, SPD, CDU und die Grünen trafen sich im Bürgerhaus, um auszuloten, wie Steinbach „smarter werden kann.“ Anwesend waren auch etliche Bürger, die bei der interfraktionellen Sitzung im großen Saal Platz genommen hatten, als die beiden Referenten der Frankfurter Mainova, Tobias Mänel und Christian Borg-Krebs, die Anwendungsmöglichkeiten erläuterten, die „Smart City“ bietet. Voraussetzung sei eine auf WLAN basierende Infrastruktur. Damit lasse sich eine nachhaltige Stadtentwicklung auf den Weg bringen, die sich am Klimawandel, an der Schonung von Ressourcen und an der Verkehrswende orientiere. Mit der Funktechnologie, so das Szenario der Referenten, könne man über Sensoren den Parkraum managen, Grundwasserpegel und Niederschläge erfassen, Feinstaub und Ozon messen, Müllsammelbehälter kontrollieren und die Wasserversorgung von Bäumen und Grünanlagen steuern. In Bürstadt funktioniert

die Straßenbeleuchtung schon digital. Das bedeutet, die Lampen schalten sich aus, sobald keine Fußgänger mehr unterwegs sind. Im Notfall werden die Rettungsdienste durch hellere Lampen zum Einsatzort dirigiert. Die „Smart City“ lässt sich nach Meinung der Experten durch sparsamen Umgang mit Ressourcen finanzieren. Überdies könnten Fördertöpfe von EU, Bund und Land in Anspruch genommen werden. Die Fachleute empfahlen den Kommunalpolitikern die „Smart City“ mit einem Gemeinschaftsprojekt zu beginnen, mit dem sich viele Bürger identifizieren können. Bürgermeister Steffen Bonk machte sogleich einen Vorschlag und regte die digitale Überwachung der Papiercontainer an, die ständig überquellen und deshalb zum öffentlichen Ärgernis geworden sind. Anregungen sollen jedoch auch von möglichst vielen Steinbachern kommen; jeder ist aufgerufen, sich in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen. Bis zum 15. August ist Zeit, Vorschläge per E-Mail an Info@stadt-steinbach.de unter dem Stichwort „Smart City Mainova-Ideenwettbewerb“ zu senden.

Helfer für Fest im September gesucht



Am Samstag, 18. September, soll wieder das alljährliche SPD-Weinfest auf dem Freien Platz stattfinden. Nachdem es 2020 ausfallen musste, möchten die Sozialdemokraten den Steinbachern dieses Jahr wieder etwas bieten. Ein kleines, fünfköpfiges Organisationskomitee rund um den Vorsitzenden Moritz Kletzka hat sich schon gebildet, die Stadt hat den Platz reserviert und die Winzer haben zugesagt, doch es gibt noch viel zu organisieren. „Wir würden uns sehr freuen, wenn interessierte Steinbacherinnen und Steinbacher uns dieses Jahr ehrenamtlich bei der Organisation und Durchführung des Festes unterstützen würden. Wir klären zwar gerade noch den Zusatzaufwand, welchen wir durch Corona und entsprechende Hygienemaßnahmen haben werden, gehen aber davon aus, dass wir mehr helfende Hände benötigen als sonst“, so Kletzka. Er erklärt, dass vermutlich insbesondere am Tag des Festes selbst mehr Aufwand bei Aufbaumaßnahmen und ggf. Zugangskontrollen von Nöten ist, als auch beim Grillen und Verkauf von Speisen, dem Einkauf und Transport, dem Ausschank antialkoholischer Getränke, als auch viele Tätigkeiten hier und da. Wer helfen möchte, kann Kontakt in Internet unter www.spd-steinbach.de über das Kontaktformular aufnehmen oder direkt per E-Mail an kontakt@steinbacher-dialog.de. Foto: SPD Steinbach

Plötzliche Fristverkürzung stößt auf Unverständnis

Steinbach (HB). In der Kirchgasse herrschte Unverständnis ob der plötzlichen Anordnung der Behörde. Die vier Männer aus Ostafrika, die das stadteigene Haus Nummer 3 seit vielen Jahren bewohnen, mussten ihr Zuhause vergangene Woche Knall auf Fall verlassen. Die Ausländerbehörde aus dem Bad Homburger Landratsamt gewährte lediglich eine Auszugsfrist von fünf Tagen. Interventionen der Flüchtlingshilfe blieben erfolglos. Mit dieser Zuspitzung hatten die Betroffenen nicht rechnen können. Im Frühjahr hatte ihnen die Ausländerbehörde nämlich geschrieben, die Kirchgasse und die ebenfalls stadteigene Unterkunft in der Sodener Straße müssten bis Ende September geräumt werden. Adressaten waren insgesamt fünf alleinstehende Männer, die Asylrecht haben und deshalb Flüchtlingsunterkünfte verlassen müssen, die der Kreis angemietet hat. Doch zweieinhalb Monate vor Ablauf der genannten Frist wurden die Männer in einem weiteren Schreiben nunmehr aufgefordert, die Wohnungen binnen einer knappen Woche zu räumen, diese „besenrein“ zu hinterlassen und das Inventar in einem bereitgestellten Container zu entsorgen. Wem Obdachlosigkeit drohe, der werde in der Gemeinschaftsunterkunft in Friedrichsdorf untergebracht. Die Betroffenen, so der Eindruck eines Flücht-

lingspaten, reagierten geschockt. Pfarrer Herbert Lütke, Sprecher der Flüchtlingshilfe, konnte die extrem kurze Räumungsfrist nicht nachvollziehen und erkannte einen „Härtefall“. Wolfgang Möhle, Integrationsbeauftragter in der 2014 gegründeten Flüchtlingshilfe, erfuhr von der politisch verantwortlichen Kreisbeigeordneten Katrin Hechler (SPD), der Auszugstermin sei vorgezogen worden, um Zeit für Renovierungsarbeiten zu haben. Das kann jedoch auf die Kirchgasse nicht zutreffen, denn das Haus soll abgerissen werden. Die Asylberechtigten fügten sich. Sie standen am Dienstag vergangener Woche mit gepackten Koffern vor der Tür und erklärten den beiden Mitarbeiterinnen der Behörde, sie wollten, mit einer Ausnahme, nicht nach Friedrichsdorf, sondern bei Freunden in Steinbach unterkommen. Kleinmöbel, Bettgestell und Matratze wurden auf einem Rollwagen davongefahren. Auch die Stadtpolizei war für etwaige Zwangsmaßnahmen aus Bad Homburg angefordert worden. Bürgermeister Steffen Bonk erklärte, er habe die Aktion nicht beeinflussen können. Im Rathaus war zu hören, eine Frist von 14 Tagen wäre okay gewesen. Die Stadt braucht jetzt bei ihren Abbruchplänen für die Kirchgasse 3 keine Rücksicht mehr auf Bewohner zu nehmen.



Die Preisträger Kerstin Junk und Wolfgang Ettig (2. und 3. v. l.) mit Landrat Ulrich Krebs (l.) und dem Kreistagsvorsitzenden Renzo Sechi. Foto: Hochtaunuskreis

Wolfgang Ettig und Kerstin Junk ausgezeichnet

Hochtaunus (how). In einer sommerlichen Feierstunde im Usinger Schlosspark hat Landrat Ulrich Krebs den Heimatforscher Wolfgang Ettig mit dem Saalburgpreis des Hochtaunuskreises für Geschichte und Heimatkunde ausgezeichnet. Den Förderpreis zum Saalburgpreis erhielt Kerstin Junk. „Mit der Ehrung für Wolfgang Ettig und Kerstin Junk wollen wir zugleich die Bedeutung der Archäologie für unsere Orts- und Regionalgeschichte betonen“, erläuterte Landrat Krebs bei seiner Ansprache. Beide Preisträger hatten unter anderem bei der archäologischen Untersuchung der Kirchenruine Landstein engagiert mitgearbeitet. Die Verdienste von Wolfgang Ettig und Kerstin Junk würdigte der renommierte Burgenforscher Dr. Joachim Zeune, unter dessen Grabungsleitung die Preisträger gearbeitet hatten. Wolfgang Ettigs Forschungen zur Heimatkunde sind sehr breit angelegt. Der studierte Wirtschaftsingenieur, aufgewachsen im Hunsrück, lebt seit 1983 als Autor und Verleger in Treisberg. Wolfgang Ettig hat zahlreiche Aufsätze

und Bücher zu heimatkundlichen Themen verfasst, besonders zur Kultur- und Sozialgeschichte des Usinger Landes. In Treisberg betreut Ettig das Ortsarchiv und kuratiert kulturhistorische Ausstellungen in der Alten Schule. Außerdem ist er Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Heimatvereine des Hochtaunuskreises. Die Förderpreisträgerin Kerstin Junk interessiert sich schon seit ihrer Kindheit für Geschichte und Archäologie. Nach verschiedenen anderen Stationen erfüllte sie sich schließlich ihren Wunsch, Geschichte und Kunstgeschichte zu studieren. In diesem Zusammenhang war sie als engagierte Grabungshelferin im Taunus – außer dem Landstein auch an der Antoniuskapelle bei Kronberg – tätig. Im Zusammenhang mit der Preisverleihung, an der rund 100 Ehrengäste aus dem Hochtaunuskreis teilnahmen, kündigte Landrat Krebs an, die archäologische Forschung im Hochtaunuskreis in den nächsten Jahren gezielt zu fördern. Hierfür sollen entsprechende Geldmittel im Haushalt vorgesehen werden.

Gute Ergebnisse und 15 000 Euro für wohltätige Zwecke

Hochtaunus (how). Eine ganze Reihe von Volltreffern gab es beim 14. Golfturnier des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark am Freitag. Über 100 Teilnehmer trafen sich bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen auf dem Platz des Licher Golfclubs, nachdem es in den Tagen zuvor viel Regen gegeben hatte. Die Sportler zeigten zum Teil ganz hervorragende Leistungen, was bei der von Präsidentin Verena Winterle moderierten Siegerehrung viel Applaus hervorrief. Das Wichtigste jedoch waren den Lions nicht die Ergebnisse auf den Scorecards, sondern es war der Erlös: Über 15 000 Euro netto nahmen sie ein, um das Geld ohne weitere Abzüge für wohltätige Zwecke zu spenden. Drei Projekte werden in den Genuss der Unterstützung kommen. Die Schüler der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) und die Grundschule Steinbach bekommen Geld, um die von den Hessenpark-Lions initiierte

Nachhilfeaktion durchführen zu können. Unbürokratisch und schnell werden Kindern und Jugendlichen, die während der Coronazeit schulisch zurückgefallen und sozial benachteiligt sind, Nachhilfestunden finanziert. So haben sie die Möglichkeit, die Sommerferien zu nutzen und im nächsten Schuljahr nahtlos Anschluss zu finden. Außerdem kommen das Frauenhaus Oberursel und die Kinderschutzambulanz an der Johann-von-Goethe-Universität Frankfurt in den Genuss der Förderung durch den Erlös des Golfturniers. Beide Institutionen sind gerade nach fast anderthalb Jahren Corona extrem gefordert, Frauen und Familien sowie zum Teil schwer misshandelten Kindern seelisch und körperlich zu helfen. Zahlreiche Sponsoren sowie die Teilnehmer mit ihren Startgeldern trugen zu dem Resultat bei. „Und sie taten es mit Spaß und Freude, denn einmal mehr erwies sich der Platz in Lich als hervorragender Austragungsort. Zudem konnten sie sorgenfrei spielen, denn die Lions testeten alle Golfer und Mitarbeiter gleich bei ihrer Anreise auf Corona. Erst mit ihren negativen Testergebnissen starteten alle Beteiligten in den Tag“, informieren die Lions. Mit besonderen Spielen wie einem Chipversuch in einen Eimer sorgten die Lions für Abwechslung. Sieben treffende Golfer gewannen einen Gutschein für einen Weihnachtsbaum beim Lions-Event am 12. Dezember auf dem Parkplatz vor dem Saalburg-Restaurant. Am Halfwayhouse zeichneten sie zudem für die Versorgung mit Speisen und Getränken der Golfer für ihre etwa vierstündigen Runde über den 18-Loch-Platz verantwortlich. Höhepunkt des abendlichen Essens mit Büfett, das Spieler und weitere Gäste im Clubhouse und angesichts des warmen Sommerabends auch auf der großen Terrasse einnahmen, war die Verlosung eines dreitägigen Mallorca-Aufenthalts im Hotel Steigenberger für zwei Personen mit „Golf unlimited“. Auch für die Teilnahme an der Verlosung hatten die Golfer gespendet – und so wiederum den Erlös erhöht.



Ball und Ziel im Blick haben die Golfer beim Turnier in Lich. Foto: Lions

Vandalismus am Schulgebäude

Oberursel (ow). Einen Sachschaden in Höhe von schätzungsweise 2500 Euro haben unbekannte Täter zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagmorgen an einem Gebäude der Schule im Edith-Stein-Weg in Oberstdeden verursacht. Hierfür hielten sich die Unbekannten auf dem Gelände auf und beschädigten eine Zugangstür der dortigen Kapelle mit einem heißen Gegenstand. Dabei entstanden zwei Löcher und ein entsprechender Sachschaden. Hinweise zu den Vandalen liegen derzeit nicht vor, werden jedoch von der Polizei in Oberursel unter Telefon 06171-62400 erbeten.

Mit Gehstock auf Auto eingeschlagen

Oberursel (ow). Am Samstagmittag schlug ein Mann mit einem Gehstock auf ein Auto ein. Ein 50-Jähriger hatte seinen Seat vor einer Postfiliale geparkt. Dies missfiel dem 76-jährigen Passanten dermaßen, dass er im Vorbeigehen mehrfach mit seinem Gehstock gegen das Auto schlug und es so beschädigte. Der 50-Jährige wollte den Gehstock-Schläger zur Rede stellen, doch dieser verweigerte jeglichen Kontakt und ging unbeirrt weiter. Mit der herbeigerufenen Polizei musste der 76-Jährige bei seiner Kontrolle dann reden. Es wurde eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung aufgenommen.

Öffentliche Altstadtführung

Oberursel (ow). Der Bereich „Stadtmarketing, Kommunikation und Events“ der Stadtverwaltung Oberursel bietet im August wieder eine öffentliche Stadtführung an – unter Einhaltung der aktuell geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen. Am Samstag, 7. August, können Interessierte an einer Altstadtführung teilnehmen. Diese beginnt um 14 Uhr. Treffpunkt ist auf dem Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum. Die Kosten betragen drei Euro pro Person. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sowie ein negativer Corona-Test werden empfohlen. Personen mit Erkältungs-

symptomen können nicht an der Führung teilnehmen. Für die Führung ist eine Anmeldung bis spätestens Freitag, 6. August, erforderlich, da die Gruppengröße auf maximal zehn Personen je Stadtführer begrenzt ist. Anmeldung bitte mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de. Nach erfolgter Zusage ist die Anmeldung verbindlich. Weitere Auskünfte gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum oder im Internet unter www.oberursel.de.



Wohnen und Leben im Alter.

Ihre eigene kleine Welt muss nicht die Welt kosten.

Vielfalt, Genuss, Gemeinschaft und Unabhängigkeit – Jetzt schon ab 1.900 Euro im Monat.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt | Telefon: 069 40585 102

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden | Telefon: 0611 153 802

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg | Telefon: 06172 900 706

www.gda.de





Die Abiturienten des Beruflichen Gymnasiums der Hochttaunusschule freuen sich über ihren erfolgreichen Schulabschluss.
Foto: Hochttaunusschule

Mit Eifer trotz Corona zu Spitzen-Ergebnissen gelangt

Oberursel (ow). Im diesem Sommer haben wieder zahlreiche Absolventen die Vollzeit-schulformen der Hochttaunusschule Oberursel erfolgreich abgeschlossen. Auch wenn in diesem Jahr aus den bekannten Gründen an schöne Abschlussfeiern nicht zu denken war, gab es dennoch in den vergangen-ten Tagen und Wochen wieder viele glückliche Gesichter an der Hochttaunusschule in Oberursel. Zahlreiche junge Menschen haben ihren Schulabschluss in der Tasche und damit einen wichtigen Etappensieg auf dem mitunter steinigem Weg ins Berufsleben geschafft. Denn das ist die beste Eintrittskarte ins Berufsleben im Rhein-Main-Gebiet und weit darüber hinaus. Wer hier am Fuße des Feldberges seine Schuljahre verbringt, kann es weit bringen im Leben und im Beruf. Und dass dies so bleiben wird, ist das hauptsächliche Anliegen aller an der Hochttaunusschule tätigen Lehrkräfte und der Schulleitung. Insgesamt vier Vollzeitschulformen sind unter dem Dach der Hochttaunusschule vereint, und alle haben nun ihre Prüfungen abgeschlossen und ihre Absolventen-Jahrgänge verabschiedet: Die allgemeine Hochschulreife haben in diesem Jahr 23 Abiturientinnen und Abiturien-ten am Beruflichen Gymnasium erlangt, wobei die „Frauenquote“ bei 30 Prozent lag – Tendenz steigend. Der Jahrgangsbeste Christoph Gründer kam aus dem Schwer-punkt Praktische Informatik und schaffte einen Schnitt von 1,2. Insgesamt wurde vom Abiturjahrgang 2021 eine Durchschnittsnote

von 2,39 erreicht. An der Fachoberschule haben 87 Absolventen des Jahrgangs 2020/2021 erfolgreich den Abschluss geschafft und die Fachhochschulreife erlangt. Der beste Abschluss war hier sogar die Traumnote 1,1 im Bereich Maschinenbau. Dicht gefolgt vom Bereich Gestaltung, in dem sich gleich dreimal über einen super Abschluss mit 1,2 ge-freut werden durfte und dem Besten des Be-reichs Informationstechnik, der 1,3 erreichte. Die zweijährige Berufsfachschule haben 27 Schüler erfolgreich mit der Mittleren Reife abgeschlossen. Die Jahrgangsbesten sind David Gastmann, Maximilian Christ und Kevin Schuster mit einem Schnitt von 2,1 sowie Eckbert Hans Schulz-Schomburgk mit einem Schnitt von 2,2. Einen erfolgreichen Abschluss der Bildungs-gänge zur Berufsvorbereitung haben nunmehr sechs Jugendliche erreicht, fünf den Haupt-schulabschluss und drei den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Die Jahrgangsbesten sind Vuksan Stanujkic sowie Edison Gjoni und Cenk Birkan mit den Durchschnittsnoten 1,6 sowie 1,8 und 2,0. „Unser Nachwuchs ist einfach spitze – auch in Corona-Zeiten!“, stellte Schulleiter Dr. Markus Büchele erfreut fest mit Blick auf die zurückliegende Zeit voller Herausforderun-gen, die sie alle, Schüler wie Lehrer, gemein-sam gemeistert haben. Nun bleibt nur noch, den Absolventen eine sehr gute berufliche und persönliche Entwicklung und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg zu wünschen.



Sie haben es „gepackt“: Die Abschlussklasse der Berufsvorbereitung (BBV) der Hochttaunus-schule hat ihr Ziel erreicht.
Foto: Hochttaunusschule

Fünf Hochttaunus-Schüler ausgezeichnet

Hochttaunus (how). Die Kreissieger im 53. Hessischen Mathematik-Wettbewerb sind in einer virtuellen Siegerehrung vom Arbeitge-berverband Hessenmetall Rhein-Main-Taunus und dem Hessischen Kultusministerium aus-gezeichnet worden. Fünf Schüler von vier Schulen im Hochttaunuskreis befinden sich unter den regionalen Preisträgern. In der Gruppe „Gymnasium“ wurden Frank Jeschke von der Bischof-Neumann-Schule in Königstein sowie Florin Walther und Filip Eberhardt vom Kaiserin-Friedrich-Gymnasi-um in Bad Homburg ausgezeichnet. Die beste Realschülerin ist Johanna Treber von der Ma-ria-Ward-Schule in Bad Homburg. In der Ka-tegorie der Hauptschulen war Bastian Marcel Rippert von der Max-Ernst-Schule Riedel-bach in Weilrod besonders erfolgreich. Die 41 besten Jugendlichen aus dem Hochttau-

nuskreis, Main-Taunus-Kreis, Rheingau-Tau-nus-Kreis, Frankfurt und Wiesbaden hatten vor der Siegerehrung die zweistündige Klau-sur in der dritten Runde, dem Landesent-scheid, absolviert. Stephan Rollmann, Vertre-ter des Hessischen Kultusministeriums, ehrte die Kreissieger der Jahrgangsstufe 8 für ihre herausragenden Leistungen und sprach ihnen seine Anerkennung aus. Er betonte, wie wich-tig die Mathematik in allen Lebenslagen sei. 49 047 Schüler der achten Klassen an 507 Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasi-um haben am 53. Hessischen Mathematik-Wettbewerb 2020/2021 teilgenommen. In der zweiten Runde waren 2036 Schüler beteiligt, in der dritten Runde noch 154 Jugendliche. Die Leistungen der Jugendlichen dieser Run-de werden auf der virtuellen Landessiegerehr-ung am 14. Juli gewürdigt.

Dreimal feiern zur Übergabe der Zeugnisse an der FBS

Oberursel (ow). Die Zeugnisübergabe für die Fachoberschulabsolventen des Jahrgangs 2021 wurde in der Aula in drei Intervallen or-ganisiert, in welchen jeweils der Schulleiter Peter Selesnew und die Abteilungsleiterin Ute Strasser sowie die Schülersprecher der Klas-sen eine Rede hielten. Mit bewegenden Wor-ten wurde den Lehrkräften großen Dank für deren besonderes Engagement während des Abschlussjahres ausgesprochen. Die Jahrgangsbesten: Mit der Durchschnitts-note von 1,2 schloss David Plügge seine Schulausbildung an der Feldbergerschule ab. Ihm folgten mit der Note von jeweils 1,5 Fre-derik Maag und Nils Lietz. Die 124 Absolventen der Fachoberschule des Jahrgangs 2021 sind: Luca Abram, Xenia Andreou, Felix Arnold, Sedat Atalay, Ouïam Azouagh, Nils Ball-mann, Ali Talha Baltaci, Moritz Boieck, Ales-sio Casale, Sarah Celebi, Simrat Dhadwall, Anjo Döbler, Davin Salvatore Domning, Ben-jamin Dorn, Janis Ebert, Marcus Eckert, Juli-an Finn Eikamp, Ceren Elik, Franz Elzenhei-mer, Deniz Eser, Evsun Esmer, Sascha Fen-del, Josefin Fickenscher, Marie Fukac, Mi-chelle Gathmann Zamorano, Alicia Gelshei-mer, Michelle Giesa, Emily Giesbert, Lukas Gießen, Cecilie Gomez-Latus, Emirhan Gü-ney, Amelie Günther, Dane Hafiz, Jaqueline Harris, Elisa Heuser, Sebastian Hielscher, To-rin David Hilgard, Elena Holl, Tatjana Iwan,

Laura Jäger, Jessica Johansen, Fabijan Juricic, Theresa Kaboth, Kai Christian Kahlenberg, Nils Keusen, Renáta Kiss, Sarah Klockmann, Alexander Koppel, Sarah Krappe, Vivienne Kroeber, Nico Kübler, Alena Kümmerle, Da-vid Kunz, Bedirxan Kurt, Leys Kurt, Tim Lange, Sven Langhans, Anna Lausch, Lilien Viktoria Lawritsch, Katia Filipa Leal Albu-querque, Sarah Leisinger, Nils Holger Lietz, Alina Löw, Lisa Marie Löw, Ciara-Leonie Lückel, Frederik Maag, Sebastian Maas, Ra-gib Mahmood, Nick Manglkammer, Gratsiela Markova, Julian Meindl, Tesfay Melake, Julia Christina Metz, Nico Molitor, Jakob Neirich, Sarah Paikar, Ana Rute Patricio Figueiredo, Samuel Pidala, Carl Pinne, David Plügge, Ana Maria Radu, Kim-Anna Reinecke, Tobias Rettenbacher, Chiara Rizzello, Mara Malena Rolle, Leoni Roloff, Jaqueline Rudolph, Car-oline Rummel, Kaltrina Saiti, Iman Sayed, Moritz Schaaf, Jessica Schädel, Vivian Schä-fer, Miriam Schaub, Maya Schicker, Domenik Schieferstein, Maja Schmitz, Vincent Schö-berl, Sarah Schott, Natalie Schoula, Raphael Schuller, Irina Seip, Stanley Saami Semeng-han, Nick Sommerfeld, Gabriel Spätling, Jo-hanna Stöckl, Jannik Strahl, Malte Streim, Chantal Stütz, Egzona Topallaj, Elif Topyü-rek, Christopher Vielhauer, Sophie Wagner, Julian Tristan Weber, Nina Weil, David Win-ckelmann, Leon Winter, Senem Yilmaz, Yan-nis Youssef und Daniel Zheng.



Sie freuen sich, dass sie feiern und ihre Zeugnisse entgegennehmen dürfen: die Absolventen der Fachoberschule an der Feldbergerschule.
Foto: Godenschwege

Nun können sie durchstarten

Oberursel (ow). Im Innenhof des Campus der Feldbergerschule fand die Zeugnisübergabe der zwei Abschlussklassen der zweijährigen Be-rufsfachschule mit Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung statt. Der Zeugnisübergabe wurde nach einem wechselhaften Abschluss-jahr lange entgegengefiebert. Mit ihrem Ab-schluss in der Tasche streben die Jugendlichen unter anderem Ausbildungsberufe in der Fi-nanzverwaltung, in Rechtsanwaltskanzleien sowie in der Wirtschaft an, einige erklimmen aber auch die nächsten Stufen der schulischen Ausbildung in der Fachoberschule. Die Zeugnisübergabe durch die Campuslei-tung Sylvia Gutting und durch die Klassen-lehrerin Birgit Klein erfolgte statt mit Händ-druck mit einem freundlichen Ellenbogen-Stupser zum Abschied. Lisa Etzel aus der 11 BW 2 wurde Jahrgangsbeste mit einem No-tendurchschnitt von 1,6. Die Absolventen der 11BW-1 (Klassenlehrerin Birgit Klein) sind: Moneeb Ahmed, Assem Alnazal Alramadan, Emilia Arefaine, Muhammed Emin Bas, Giuliana De Silvio, Emilio Finkes, Leart Gja-ra, Elisa Gomez-Schilling, Vanesa Haziraj, Zoe Hertrich, Enajatullah Hotaki, Moritz Hummel, Do-Jin Hwang, Elli Koss, Anastasia Kujundzic, Georg Manukian, Leonardo Car-los Vaz und Angela Viviani. Ebenfalls erfolgreich waren aus der 11 BW-2 (Klassenlehrerin Sylvia Gutting): Omid As-

gharzada, Celina Böckmann, Mariantonia Di Biase, David Eberhardt, Taycan Ersoy, Lisa Etzel, Berk Can Köymen, Nusha Selina Kras-niqi, Ben Kraus-Rajkovic, Adnan Maach, Wik-toria Mroz, Ines Portugal de Morais Nunes, Larissa Roth, Antonia Schimpf, Mar-tin Veselinov und Marie Walter.



Lisa Etzel erreicht mit 1,6 die beste Leistung ihres Jahrgangs.
Foto: Godenschwege

Bücher-Flohmarkt in der Bibliothek

Oberursel (ow). Zum nächsten Bücher-Floh-markt wird für Samstag, 7. August, in die Stadtbücherei eingeladen. Der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei Oberursel“ freut sich über viele Besucher. Es gibt jede Menge Taschenbücher, Kinderbücher und Spiele so-wie Hörbücher und als besonderen Höhe-

punkt gebundene Kriminalromane. Von 10 bis 13 Uhr darf gestöbert werden – coronabedingt mit Maske und Abstand. Nähere Informationen über den Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“ gibt es im Inter-net unter <https://buechereifreunde.jimdo.com/>.



Die vier Musiker entführen die Besucher mit schwedischen Sommerweisen in den hohen Norden (v. l.): Corinna Mohr, Clemens Mohr, Kantorin Gunilla Pfeiffer, Johanna Mohr. Foto: bg

Mittsommermusik aus Schweden

Oberursel (bg). In dieser lieben Sommerzeit – auf Schwedisch „I denna ljuva Sommartid“ – damit begann die musikalische Andacht in der Christuskirche zur Mittsommernacht. Das schöne Sommerlied ist in Schweden ebenso bekannt wie hier und hat auch längst Einzug in das schwedische evangelische Gesangbuch gehalten. Dahinter verbarg sich das vielen Besuchern wohl vertraute „Geh aus mein Herz und suche Freud“ aus der Feder des bekannten Barockdichters Paul Gerhardt. Eindrucksvoll wurde somit die lange herbeigesehnte Sommerzeit musikalisch begrüßt. Auf der Empore des über 100 Jahre alten Gotteshauses musizierte die schweden-begeisterte Familie Mohr. Allen voran Clemens Mohr, Cello und Gesang, Johanna Mohr, Violine und Gesang, und Corinna Mohr mit klangvoller Stimme unter der Leitung der Kantorin der Christuskirche, Gunilla Pfeiffer. Mit alten Melodien und Volksweisen, mal fröhlich und ausgelassen, mal melancholisch oder verträumt entführten die vier Musiker die Gottesdienstbesucher auf eine Reise in den Hohen Norden. Besonders in den nordischen Ländern mit den langen hellen Nächten zur Sommerzeit wird das Mittsommernfest ausgiebig mit Liedern und Tänzen gefeiert. Das sorgfältig ausgewählte Programm enthielt musikalische Kostbarkeiten und stellte die große Bandbreite der skandinavischen Sommerweisen wunderbar unter Beweis. Es erklangen ein Sommerpsalm, der in mehreren Filmen als Filmmusik verwendet wurde und auch bei der Hochzeit der schwedischen Kronprinzessin Victoria zu hören war, das Loblied „Mane och sol“, besonders beliebt beim Musizieren mit Kindern und bei Taufen. Zu diesem Lied, das inzwischen auch in dem neuen evangelischen Liederbuch EG Plus zu finden ist, gibt es eine wunderbare Geschichte von dem Komponisten Egil Hovland, der im Jahr 1974 geboren wurde. „Ich stand in meinem Studio, in dem an den Wänden Bilder eines kirchlichen Kinderchors hingen. Auf einmal lösten sich die jungen Sänger aus dem Bilderrahmen und

schwebten im Raum umher wie kleine Engel. Ich stand da mit einem Notenblatt in der Hand“, erzählte er. Schließlich landeten die kleinen Engel wie Noten auf dem Notenblatt. Und wo sie herabkamen, stand die Melodie von „Mane och sol“ notiert. Ich musste sie nur noch ins Reine schreiben“. Sommersonnenwende – an diesem Tag hat die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht. „Der Sommer ist vorbei – mit diesen Worten eröffnete Pfarrer Georges Cezanne seine kurze Ansprache, sorgte damit für Irritationen und führte weiter aus: Aber das fühlen wir nicht. Für uns geht der Sommer jetzt doch erst so richtig los, die Sommerferien kommen ja erst noch. Doch unser Fixstern hat seinen astronomischen Höhepunkt erreicht und uns den längsten Tag und die kürzeste Nacht beschert. Nach dem Johannesfest, wie dieser Tag auch genannt wird, geht es wieder bergab zur Wintersonnenwende hin. „In der Bibel führt der Weg von Johannes dem Täufer direkt hin zu Jesus“, erläuterte der Theologe und unterlegte seine Ausführungen mit einem Zitat aus dem Lukas-Evangelium. Die Wendepunkte der Sonne hätten sich schon immer in das kollektive Gedächtnis der Menschheit eingebrannt. Mit astrologischen Kalendern wie in Stonehenge, Machu Picchu oder durch den Bau von Pyramiden habe sie versucht, dieses Phänomen darstellbar, nachvollziehbar zu machen. Er verwies auch darauf, dass das Johannisfest schon im Mittelalter begangen wurde, während das so beliebte Weihnachtsfest erst seit Mitte des 19. Jahrhunderts gefeiert wird. Seinen geistlichen Impuls schloss er mit den Worten „Genießen Sie den Sommer und die Ferien mit Gottes Segen“. Das letzte Wort bei dieser stimmungsvollen Andacht aber hatte die kleine Ida, der Schwester der beliebten Kinderbuchfigur „Michel aus Lönneberga“ der weltbekannten Kinderbuchautorin Astrid Lindgreen. Nach dem andächtigen Teil des Gottesdienstes erklang das frech-fröhlich-beschwingte Sommerlied, in Schweden ist „Idas Sommerlied“ so beliebt, dass es in den Schulen als Abschlusslied vor den Sommerferien gesungen wird.

Platzwechsel – Bewege dein Leben

Oberursel (ow). Nachdem das Gesundheitsförderungs-Projekt „Platzwechsel – Bewege dein Leben“ im Sommer 2019 in Oberursel erfolgreich gelaufen ist und im Sommer 2020 trotz der Corona-Pandemie ein voller Erfolg war, heißt es auch im Sommer 2021 wieder „Runter von der Couch und rein in die Bewegung – Platzwechsel, jetzt!“ Die pronova BKK investiert auch in diesem Jahr wieder in die Bewegungsförderung der Bürger von Oberursel. Nach vielen bewegungsarmen Monaten freuen sich die Stadt Oberursel, die TSG Oberursel, der Kultur- und Sportförderverein Oberursel, die pronova BKK sowie die Projektleitung der Team Gesundheit GmbH den Bürgern Oberursels auch 2021 ein tolles, abwechslungsreiches Programm mit den verschiedensten Bewegungsaktionen anbieten zu können. „Das es nun zum dritten Mal in Oberursel solch ein tolles und vielfältiges sportliches Angebot gibt, freut mich sehr. Die Stadt Oberursel wird sich weiterhin gerne an dieser beliebten Aktion beteiligen“, sagt Bürgermeister Hans-Georg Brum. Vom 9. bis 29. August heißt es „Platzwechsel jetzt!“ Die Projektpartner freuen sich, dass in diesem Jahr neben der TSGO auch der Mountain Sports am Start ist, und dass der SC Eintracht Oberursel, der Country & Western-Club Bommersheim sowie einige engagierte

Jugendliche rund um den Dirt-Bike-Parcours interessante Bewegungsangebote einbringen. Insgesamt gibt es im Aktionszeitraum in diesem Jahr 20 verschiedene kostenlose Bewegungsangebote, die alle draußen in der Natur stattfinden werden. Der dritte Platzwechsel-Sommer bietet somit ein noch umfangreicheres und vielseitigeres Programm als in den Jahren zuvor. Von Line Dance über verschiedene Fitness- und Bodyworkout-Angebote, High Intensity Training, Zumba, Yoga oder Qigong bis zu MTB-Touren sowie Sprung- und Fahrtechnik-Übungen im neuen Dirt-Bike-Parcours – hier ist für jeden etwas dabei, ob jung oder alt, allein oder als Familie. Platzwechsel bietet eine Möglichkeit, dem Corona bedingten Bewegungsmangel entgegen zu treten und aktiver zu werden. Verschiedenste Bewegungsformen können in freier Natur unter Gleichgesinnten kostenfrei ausprobiert werden. Aktuelle Hygiene und Sicherheitsvorschriften bezüglich der Corona-Pandemie werden auch in diesem Sommer eingehalten. Alle Veranstaltungen und die Anmeldung dazu sind im Internet unter www.platzwechsel.jetzt/oberursel zu finden. Alle Interessierten sind willkommen. Aufgrund der Corona-Vorschriften und zur besseren Organisation ist eine Anmeldung in diesem Jahr unabdingbar. Alle Infos dazu gibt es im Internet.

Feuer in Neubau wird schnell gelöscht

Um 17.54 Uhr wurden am Montagabend die Freiwilligen Feuerwehren Oberursel-Stierstadt und Weißkirchen in den Pfaffenweg nach Stierstadt alarmiert. Im zweiten Stock eines Neubaus war aus bisher ungeklärter Ursache ein Feuer ausgebrochen. Eine starke Rauchentwicklung war von weitem sichtbar. Im Erdgeschoß befanden sich vier Personen, die sich eigenständig in Sicherheit bringen konnten. Von der Feuerwehr drangen zwei Trupps mit Atemschutzgeräten und einem Rohr ins Innere des Gebäudes zum Brandherd vor. Gleichzeitig wurde die Drehleiter in Stellung gebracht, um das Wenderohr einzusetzen. Schnell konnte das Feuer auf einem Balkon lokalisiert und gelöscht werden. Das Gebäude, welches in allen Etagen verraucht war, wurde anschließend belüftet. Glutnester wurden abgetragen und der Brandschutt ins Freie verbracht. Der gesamte Bereich wurde mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Außen wurde ein weiteres Rohr zum Ablöschen der Brandreste vorgenommen. Gegen 20 Uhr konnte die Feuerwehr abrücken, um anschließend die Fahrzeuge wieder einsatzbereit zu machen. Etwa 35 Kräfte der Feuerwehren Stierstadt und Weißkirchen waren mit acht Einsatzfahrzeugen angerückt. Zwei Streifenwagen der Polizei und ein



Rettungswagen waren ebenfalls vor Ort. Verletzt wurde niemand. Zur Schadenshöhe liegen keine Angaben vor. Foto: Feuerwehr Stierstadt

Beratung für Schwerstkranke

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“ – das kostenfreie Beratungsangebot von Stadtverwaltung, Caritasverband Hochtaunus und Hospiz St. Barbara findet ab August wieder immer am ersten Dienstag im Monat statt. Los geht es am Dienstag, 3. August, von 10 bis 11 Uhr im Rathaus, Erdgeschoss, Gebäude B, Raum E 51. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ratsuchende werden gebeten, sich während der Beratungszeit kurz unter Telefon 06171-502425 zu melden. Sie werden dann direkt vor dem Rathaus abgeholt. Das Angebot ist Teil der Charta zur Betreuung schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung soll der Information und Beratung von schwerstkranken und schwerpflegebedürftigen Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihren Angehörigen dienen. Es zeigt verschiedene Möglichkeiten für eine angemessene Versorgung der Erkrankten auf,

immer mit dem Ziel, die bestehende Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Hierbei ist der Wille des Erkrankten von besonderer Bedeutung. Weiterhin gibt es Informationen zu den einzelnen Versorgungssystemen, zur Beantragung eines Pflegegrads und der passenden Einstufung und anderen Ansprüchen in Bezug auf Kranken- oder Pflegekassenleistungen sowie zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Insbesondere hat die Beratung Menschen im Blick, die damit konfrontiert werden, dass ihr Leben begrenzt ist. Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung. Das Beratungsangebot findet immer an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos zum Angebot gibt es unter Telefon 06172-59760155.

Informationen zu Bonusbedingungen und Preisgarantie unter mainova.de/sparen



Kohle sparen und etwas fürs Klima tun.

Jetzt günstige Ökoenergie von Mainova sichern.

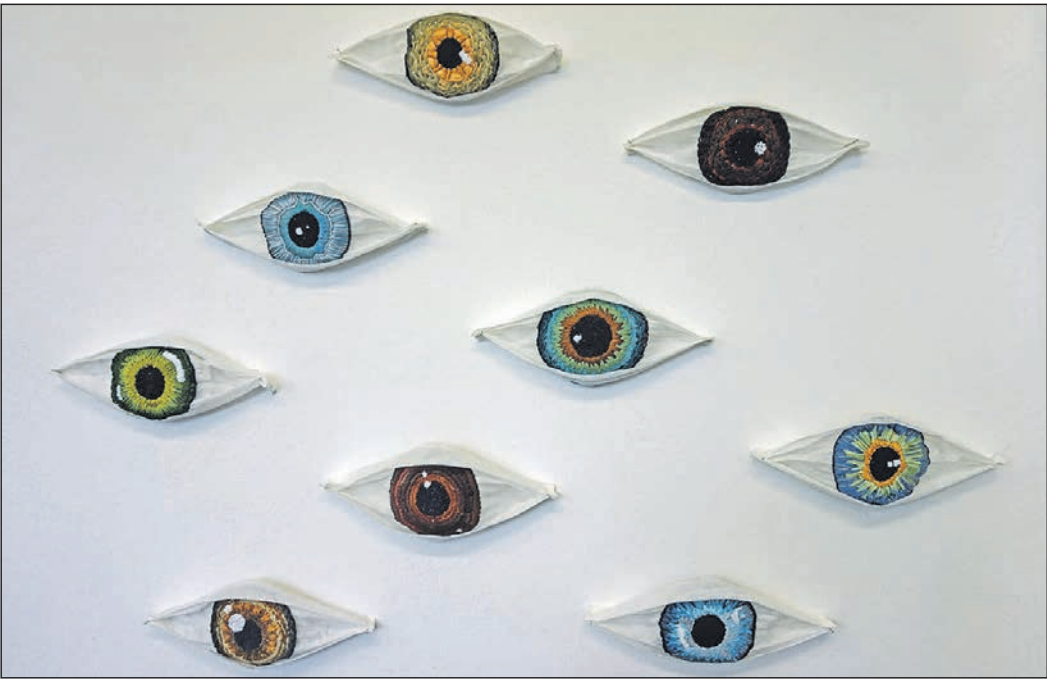
- Günstige Preise
- Bis zu 24 Monate Preisgarantie*
- Umweltfreundlich dank Ökostrom und Ökogas

Jetzt wechseln auf mainova.de/sparen oder unter **0800 5895478**



Bis zu 410 € Neukundenbonus*





„Die Augen sind das neue Gesicht“ – Wandinstallation auf Augenhöhe. Foto: Michaela Hagen

Preis für „Augenstickereien“ des GO-Kunst-Leistungskurses

Hochtaunus (how). Beim Wettbewerb „Kunst an Schulen des Hochtaunuskreises“, der in diesem Jahr unter dem Thema „Masken“ stand, gewann der Kunst-Leistungskurs der Jahrgangsstufe E2 des Gymnasiums Oberursel (GO) unter der Leitung von Tutorin Michaela Hagen mit bestickten Gesichtsmasken einen zweiten Preis. Der Titel „Die Augen sind das neue Gesicht“ spielt auf die corona-bedingte Praxis des Masketragens an. Die Ausstellung mit allen eingereichten Arbeiten kann im Internet unter <http://expo.galerie-artlantis.de> online besucht werden. Die vielseitige Ausstellung umfasst Objekte, Fotografien, Zeichnungen, Malereien und Animationen. Die Galerie Artlantis, die üblicherweise die Ausstellung der weiterführenden Schulen des Hochtaunuskreises in ihren Räumen in Bad Homburg-Dornholzhausen beherbergt, ermöglicht in diesem Jahr die Online-Ausstellung. Eine Fachjury wählte anonym die besten Arbeiten aus und vergab drei erste und drei zweite Preise sowie einen Sonderpreis. Die Preisrichter waren Sabine Mauerwerk (Landesverband der Jugendkunstschulen in Hessen), Kathrin Meyer (Direktorin Museum Sinclair-Haus) und Eckhard Gehrmann (Galerie Artlantis). Sie befassten sich sehr intensiv mit den eingereichten Wettbewerbsbeiträgen und lobten einmütig die exzellenten Arbeiten. Die ersten Preise sind mit jeweils 500 Euro für kunstpädagogische Maßnahmen und die zweiten Preise mit jeweils 250 Euro für den Kauf von Künstlermaterialien dotiert. Der Sonderpreis ermöglicht die Teilnahme an einer kunstpädagogischen Maßnahme des Museums Sinclair-Haus. Die neun Preisträgerin-

nen des GO – Elif Er, Liv Küber, Cheryl Kwarteng, Jolina Reschke, Leontine Reuter, Anni Stoll, Sophia Trumpp, Elisa Weber und Marie Wiesenbart – punkteten mit der Serie „Die Augen sind das neue Gesicht“. Da das Antlitz in Zeiten der Pandemie größtenteils verhüllt ist, zeigen nur die Augen das Persönliche, Individuelle und Einzigartige des Gegenübers. Die besondere Bedeutung der Augen sollte durch die Arbeiten hervorgehoben werden. Hierzu wandten sich die Schülerinnen in häuslicher Arbeit während des Lock-downs einer alten Kulturtechnik zu: dem Sticken. Mit Stickrahmen, Nadel und Garn ging es ans Werk. Entsprechend dem täglichen Maskentragen wurden einfache, weiße, linsenförmige Gesichtsmasken mit dem Erscheinungsbild der eigenen Iris bestickt und in Augenobjekte verwandelt. Die Werke entstanden im Distanzunterricht mittels Lernplattform, Videokonferenz und Postversand von Material und fertigem Objekt. Teilgenommen haben außer dem GO noch acht Schulen: Humboldtschule Bad Homburg, Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg, Taunusgymnasium Königstein, St.-Angela-Schule Königstein, Altkönigschule Kronberg, Adolf-Reichwein-Schule Neu-Anspach, Integrierte Gesamtschule Stierstadt und Phorms Taunus Campus Steinbach. „Ich freue mich sehr, dass sich trotz der schwierigen Situation durch die Corona-Pandemie wieder viele weiterführende Schulen an der Gemeinschaftsausstellung mit den besten Arbeiten aus dem Kunstunterricht beteiligt haben“, zeigt sich Landrat Ulrich Krebs voller Anerkennung über die Leistung der Jugendlichen wie auch der Lehrkräfte.

Förderverein Taunus-Tiflis

Hochtaunus (how). Der Förderverein Taunus-Tiflis kann wieder zu seinem Stammtisch am Mittwoch, 4. August, um 19.30 Uhr einladen. Treffpunkt ist das Restaurant „Da Pino“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Mitglieder und Freunde des Fördervereins sowie Interessierte Bürger sind willkommen.

Geschäftsleben

Die **Raiffeisenbank** im Hochtaunus eG hat im Herbst 2020 erneut die Gründung eines vielversprechenden Unternehmens initiiert: der GenoCrowd GmbH, die mit ihrer Crowdinvesting-Plattform www.genocrowd.de neue Wege in der digitalen Finanzierung gewerblicher Immobilien geht. Muttergesellschaft ist die CrowdDesk GmbH aus Frankfurt am Main; die Raiffeisenbank fungiert als Kooperationspartner sowohl von GenoCrowd als auch von CrowdDesk. Viele Privatanleger investieren gemeinsam in ein ertragsstarkes Immobilienprojekt, unterstützt von der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG, dem starken Partner in der Immobilienbewertung. Immobilienprojekte können der Erwerb von Grundstücken oder Bestandsimmobilien sein, vor allem aber auch Bauvorhaben. Anders als bei offenen Immobilienfonds wird das Geld hier nur bei einem einzelnen, bestimmten Projekt eingesetzt. Attraktiv gerade für Privatanleger sind die niedrigen Mindestbeteiligungen: Sie können schon ab 250 Euro dabei sein.

Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 13,0

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz weiter gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 13,0 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 88 aktiven Fällen wurden 3 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, keiner von ihnen auf der Intensivstation. Zugleich

schreitet die Impfung voran. 83 577 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 1304 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 69 843 haben bereits ihre zweite Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 54 131 Erstimpfungen, 41 602 Zweitimpfungen und 3786 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 20. Juli 2021	Stand 27. Juli 2021	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	8391	8424	+33
hiervon verstorben	210	211	+1
hiervon noch isoliert	77	88	+11
hiervon genesen	8104	8125	+21
Sieben-Tage-Inzidenz	9,3	13,0	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	2354	2359	+5
Friedrichsdorf	893	894	+1
Glashütten	125	126	+1
Grävenwiesbach	229	229	+0
Königstein	582	587	+5
Kronberg	627	628	+1
Neu-Anspach	414	415	+1
Oberursel	1411	1419	+8
Schmitten	299	299	+0
Steinbach	426	431	+5
Usingen	556	560	+4
Wehrheim	292	292	+0
Weilrod	183	185	+2

Mitmach-Konzert zum Ferienende

Oberursel (ow). Das Kulturzentrum Alte Wache präsentiert zum festlichen Abschluss der hessischen Sommerferien am Samstag, 28. August, um 19 Uhr auf dem Freigelände der Freizeitstätte „Haus Heliand“ in Oberstedten, Mühlenweg 16A, ein Mitmach-Konzert der Extraklasse. Unter dem Motto: „Stedter Summertime – das Ferienende-Gute-Laune-Lagerfeuer-Konzert“ laden Miriam Küllmer-Vogt, Fabian Vogt und die Band „Zoom“ zu einem unvergesslichen Open-Air-Erlebnis ein. Es gibt Lieder zum Mitsingen. Wer Lust auf starke Melodien und mitreißende Rhythmen

hat, wird den Abend mit allen Sinnen genießen und vielleicht ja auch die Band voller Leidenschaft unterstützen, die mit Bass (Julia Schäfer), Schlagzeug (Frank Krüger), Keyboards (Dirk Seidel), Backings (Katharina Seidel) und den Stimmen des ehemaligen Stedter Pfarrerpaars für gute Laune sorgt. Karten für die Veranstaltung gibt es im Internet unter www.alte-wache-oberstedten.de und an den bekannten Vorverkaufsstellen für zehn Euro pro Person. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zahlen fünf Euro, und für Familien wird eine Familienkarte für 25 Euro angeboten (jeweils plus Vorverkaufsgebühr).

Ein Blick in das neue Süwag-ServiceCenter Bad Homburg lohnt sich

Wir öffnen am 29. Juli 2021 unsere Türen für Sie!

Das neue Süwag-ServiceCenter in Bad Homburg heißt Sie jetzt noch zentraler vor Ort willkommen.

Süwag-ServiceCenter Bad Homburg

Louisenstraße 24

61348 Bad Homburg

Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Süwag

Meine Kraft vor Ort

Taunus Sparkasse verzeichnet erneut starken Zuwachs

Hochtaunus (sth). Die Taunus Sparkasse ist trotz der Corona-Pandemie im Geschäftsjahr 2020 kräftig gewachsen. Im operativen Geschäft verzeichnete das Finanzinstitut vor Bewertung ein Ergebnis von 46,5 Millionen Euro, was einer Steigerung von 8,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. 2020 lag das Ergebnis bei 42,9 Millionen Euro. Für die Taunus Sparkasse ist es das neunte Wachstumsjahr in Folge. 2020 sei ein schwieriges Jahr gewesen; geprägt von Existenz-Ängsten und persönlichen Sorgen, sagte der Vorstandsvorsitzende Oliver Klink anlässlich der Bilanzpressekonferenz am vergangenen Freitag. „Einmal mehr hat sich aber die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden ausgezahlt.“ Wie in den vergangenen Jahren war das Kundengeschäft entscheidet für das gute Ergebnis. Im Kreditgeschäft wurde ein Zuwachs um gut 16 Prozent auf mehr als 5,2 Milliarden Euro erzielt. Das Einlagengeschäft legte um 11,6



Vorstandsvorsitzender Oliver Klink spricht trotz positiver Ergebnisse von einem schwierigen Jahr. Foto: Taunus Sparkasse

Prozent auf rund 5,3 Milliarden Euro zu. Ihre Bilanzsumme steigerte die Taunus Sparkasse von knapp 5,9 auf fast 7,6 Milliarden Euro, was einem Zuwachs von 29,3 Prozent entspricht. Dieses Ergebnis begründet sich auch durch die Teilnahme an dem langfristigen Offenmarktgeschäft, das von der Europäischen Notenbank initiiert wurde. Aber auch ohne Berücksichtigung dieses Sondereffekts stieg die Bilanzsumme auf knapp 6,5 Milliarden Euro. Die Erträge stiegen um 3,1 Prozent auf 142,5 Millionen Euro. Der Anstieg im Zinsüberschuss von 103,3 auf 105 Millionen Euro erfolgte dabei insbesondere durch das starke Wachstum im Immobilien-Kreditgeschäft. Das gestiegene Wertpapiergeschäft trug dazu bei, dass auch der Provisionsüberschuss um 7,4 Prozent auf 37,5 Millionen Euro anwuchs. Während Corona in der Bilanz für 2020 somit keinerlei Negativfolgen hinterließ, sorgten die getroffenen Schutzmaßnahmen in den Filialen zur Eindämmung der Pandemie für leicht gestiegene Kosten. 700 000 Euro wurden hierfür ausgegeben; um die gleiche Summe stiegen auch die Gesamtkosten, die insgesamt bei 96 Millionen Euro lagen. Dass man die Herausforderungen des vergangenen Jahres dennoch gut bewältigt habe, spiegele die „hohe Krisenresilienz unserer Kundinnen und Kunden wider“, sagte Klink. Im Firmenkundengeschäft vermittelte die Taunus Sparkasse in 2020 186 KfW-Darlehen mit einem Volumen von fast 90 Millionen Euro. Kurz nach Beginn der Corona-Krise hatte die Bank die Dispozinsen für Privatkunden auf 4,99 Prozent und für Firmenkunden auf 5,99 Prozent gesenkt. Beide Maßnahmen wurden bis zum Jahresende beibehalten. Auf das laufende Geschäftsjahr 2021 blickt Klink „verhalten optimistisch“. Trotz einiger Unwägbarkeiten wie weiterer Regulierungen, einer anhaltenden Niedrigzinsphase und zunehmenden Wettbewerb sei man gut beraten, auf das Einfluss zu nehmen, was man beeinflussen könne: „Unsere Produkte, unsere Angebote und unsere Beratung.“

Kronberger Kulturhäppchen

Das kleinste «Da Capo!» mit Picknick im Victoriapark

Nationale und internationale Künstler aus verschiedenen Kontinenten inszenieren unser aller tägliches Leben und erwecken so Begegnungen zwischen Mensch und Kultur, zwischen Jung und Alt.

Freitag, 30. Juli | 18 Uhr
Altregio | Elabö | Emscherblut | WC-Perlen

Samstag, 31. Juli | 18 Uhr
Altregio | Anita Bertolami | Shiva Grings | Natalie Reckert | WC-Perlen

Sonntag, 1. August | 12 Uhr
Altregio | Anita Bertolami | Shiva Grings | Natalie Reckert | WC-Perlen

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.kronberger-kulturkreis.de. Der Eintritt ist frei, aber der Hut geht herum. Bitte melden Sie sich an per E-Mail an info@kronberger-kulturkreis.de. Vielen Dank und viel Vergnügen!



THE 4

JETZT AB 598 €/MONAT*

Jetzt vorbestellen



Abb. zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Ausdrucksstarkes Design, sportliches Handling und viel Raum für den Alltag: Das neue BMW 4er Gran Coupé begeistert auf ganzer Linie. Mit seinem hohen Fahrkomfort und einem großzügigen Platzangebot mit fünf vollwertigen Sitzen und großem Gepäckraum ist dieses elegante 5-türige Gran Coupé der perfekte Begleiter für jede Gelegenheit.

BMW 430i Gran Coupé

180 kW (245 PS), Alpinweiß uni, Leder 'Vernasca' Schwarz Dekorstepung, Automatic Getriebe Steptronic, **Business Paket Professional:** Alarmanlage, Innen- und Außenspiegelpaket, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, BMW Live Cockpit Professional. **Weitere:** Driving Assistant, Parking Assistant, Sonnenschutzverglasung, Lehnenbreitenverstellung, u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombiniert 7,4-6,6 (WLTP) · CO2-Emission kombiniert 168-149 g/km (WLTP).

Unser Leasingbeispiel für Sie:	
Fahrzeugpreis:	56.650,00 €
Nettodarlehensbetrag:	49.622,95 €
Effektiver Jahreszins:	3,03 %
Sollzinssatz gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit:	2,99 %
Vertragslaufzeit in Monaten:	36
Sonderzahlung:	0,00 €
36 monatliche Raten á:	598,00 €
Gesamtbetrag:	21.528,00 €

Zzgl. 999 € für Auslieferungspaket. Alle Preise inkl. MwSt.

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Bonität vorausgesetzt. Stand 07/2021.

B&K GmbH
Frankfurter Str. 40-42 · 61476 Kronberg
Tel 06173. 99 61-51 · E-Mail kronberg@bundk.de
www.bundk.de



Hallen-Dachkonstruktionen müssen neu aufgebaut werden

Hochtaunus (how). Der Hochtaunuskreis wird an den Dächern der Sporthallen an der Gesamtschule Stierstadt (IGS) in Oberursel, der Erich-Kästner-Schule in Oberursel und der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg bauliche Maßnahmen vornehmen, damit die Hallen für Schul- und Vereinssport dauerhaft genutzt werden können. Dies teilte Landrat Ulrich Krebs jetzt mit. Ingenieure und Statiker, Fachleute aus der Verwaltung und externe Gutachter sind gemeinsam zu dem Ergebnis gekommen, dass die Dachkonstruktionen dieser Hallen neu aufgebaut werden müssen. Zudem werden an allen drei Hallen sogenannte Notabflüsse nachgerüstet, um Ereignisse wie am 9. Juni, als nach starken Regenfällen eine Teilfläche der Decke der IGS-Sporthalle nachgegeben hatte und eingebrochen war, nach menschlichem Ermessen auch bei zukünftigen Extremwetterlagen ausschließen zu können. Der Sicherheit der kreiseigenen Gebäude muss und werde im Interesse der Nutzer höchste Priorität eingeräumt werden. „Gerade jetzt, wo unser Leben im Sport nach langem Stillstand wieder Schritt für Schritt erwacht, sind die unvorhersehbaren Schließungen der Sporthallen ein ärgerlicher Rückschlag für Vereine, Schulen und stellen den Kreis auf eine harte Probe. Mit Hochdruck sucht der Landkreis nach möglichen Alternativen für eine vorübergehende Unterbringung von Schul- und Vereinssport nach den Sommerferien und wird diese sicherlich auch finden“, unterstreicht Krebs, der das Krisenmanagement zur Chefsache gemacht hat und um die Bedeutung der Hallen weiß. Mit Hochdruck und unter Beteiligung von Fachleuten war in den vergangenen vier Wochen intensiv daran gearbeitet worden, die Ursache des Teileinsturzes an der Sporthalle der IGS Stierstadt festzustellen und zu klären, welche baulichen Maßnahmen notwendig sind, damit die Halle wieder zur Nutzung freigegeben werden kann. Aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz aller nutzenden Personen waren die annähernd baugleichen Hallen an der Erich-Kästner-Schule und der Ge-

samtschule Gluckenstein ebenfalls gesperrt worden. Vor rund vier Wochen wurden die Objekte durch Gutachter erstmals in Augenschein genommen. Hierbei wurden Deckenbalken vermessen, Lasten von Konstruktionen und Einbauten ermittelt und nicht zuletzt auch der Zustand der einzelnen Tragkonstruktionen genauestens überprüft. Um Gefahren vorzubeugen, sind umfangreiche Maßnahmen geplant. Nunmehr ist klar, dass an den Dächern der drei Sporthallen Nachbesserungen notwendig sind, damit die statische Sicherheit der bestehenden Decken auch bei extremen Wetterbedingungen an wichtigen Punkten gewährleistet ist. „Die Prüfung der vorhandenen statischen Unterlagen weisen teilweise Abweichungen gegenüber den baulichen Ausführungen auf. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund aktuell und vermutlich auch zukünftig zu erwartender besonderer Einflüssen aus extremen Wetterlagen, sind die Konstruktionen nun kritisch zu prüfen, um sie auch für die Zukunft sicher zu machen“, so der stellvertretende Fachbereichsleiter Hochbauamt, Jens Glatz. Nach Vorlage aller Gutachten wird entschieden, ob man die Dächer teilweise sanieren könne oder ob ein kompletter Neuaufbau der Dächer notwendig sei. Sobald hier Klarheit besteht, wird die Öffentlichkeit darüber informiert. Oberstes Ziel des Landkreises ist, so schnell wie möglich die Sporthallen wieder zu ertüchtigen, damit Schulen und Vereine den Sportbetrieb wieder aufnehmen können. Dennoch bat der Landrat um Verständnis: „Gründlichkeit und damit Sicherheit muss vor Schnelligkeit gehen.“ In enger Abstimmung mit dem Fachbereich für Gebäudebewirtschaftung, Immobilienmanagement und Sport hat man unmittelbar mit der Suche geeigneter Sport- und Trainingsmöglichkeiten begonnen, die sich als Übergangslösung eignet. Hierzu zählen auch Traglufthallen, mit der sich Außenflächen zu einer ganzjährig nutzbaren Sportfläche umgestalten lässt. Zugleich habe der Hochtaunuskreis auch weitere Hallen einer Überprüfung unterzogen.

Fast wie am Meer: Planschen durch den Wellenschlag

Von Sebastian Theuner

Hochtaunus. Ferienzeit ist Reisezeit, eigentlich zumindest. In Corona-Jahren aber ist alles anders. Inzidenzen und Virusvarianten grenzen das Reisen stark ein oder machen es sogar ganz unmöglich. Strand und Meer im fernen Süden müssen warten, Erlebnisse, Erholung und Erfrischung vor der eigenen Haustür rücken in den Mittelpunkt. Und Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken. In der Ferienserie „Erfrischung gefällig!“ widmen wir uns vor allem Erlebnissen, die Abkühlung an heißen Sommertagen versprechen. Im dritten Teil geht es in den Frankfurter Günthersburgpark.

Zwischen mächtigen Baumstämmen und grünem Wiesenteppich hat es sich manch lustiger Badegeselle gemütlich gemacht. Da ist zum Beispiel der Solarianer, der sich auf dem Rücken fläzt und von der Sonne brutzeln lässt. Seine Nachbarin, die verträumt und alle Viere von sich streckend im Schwimmreifen liegt. Und gegenüber genießt ein Ruhepärchen das mitgebrachte Freßpaket. Während die steinernen Figuren – das liegt in der Natur der Sache – recht statisch daherkommen, geht es drumherum umso lebendiger zu. Jungen und Mädchen, kaum im Kindergartenalter, tollen in bunten Badehosen umher, jagen sich mit Spritzpistolen und werfen Wasserbälle durch die Luft. Und da kommen die überdimensionalen Faulenzer wieder ins Spiel, auch der Schwimmer auf der Luftmatratze und die Kinder mit Schlappsack. Mit Wasser sprenkeln sie mitten hinein ins spritzige Vergnügen, in dessen Zentrum sich der große Wellenschlag auftürmt, aus dem es ebenfalls in alle Richtungen spritzt und sprüht. Es ist Freitagnachmittag, die Wet-



Durchatmen, zur Ruhe kommen und den Corona-Stress vergessen – eine Yoga-Einheit unter Anleitung im Günthersburgpark macht es möglich. Foto: sth



Ein leckeres Eis oder ein Stück Kuchen lässt sich im Schatten der alten Parkbäume bestens genießen. Nebenan vergnügt sich die Jugend beim Klettern und Schaukeln. Foto: sth

ter-App meldet 27 Grad Celsius im Frankfurter Nordend, und das Wassersprühfeld im Günthersburgpark erweist sich einmal mehr als Magnet für Familienausflüge, Kindergartengruppen und Kindergeburtstage. „Wir sind täglich hier, das ist quasi unser zweites Wohnzimmer“, erzählt eine Erzieherin vom Kinderladen „Löwengrube“. Von der Einrichtung sind es nur wenige hundert Meter bis zum Park.

Kräftig abduchen

Vormittags seien sie schon auf dem Spielplatz gewesen, jetzt ist die Abkühlung dran, sagt die Erzieherin, ihre Schützlinge immer im Blick. Zu denen gehören auch die drei Jungs, die sich, allesamt klatschnass, neugierig nähern. Was sie auf dem Sprühfeld denn am liebsten machen? Prompt dreht sich das Trio um, rennt im Gleichtakt wie die 100-Meter-Sprinter zurück ins Nasse und lässt sich einmal kräftig abduchen. Klare Antwort!

Das Wasserspielbecken gibt es seit 1985; voller Historie steckt der Günthersburgpark weit darüber hinaus. Gelegen zwischen den Stadtteilen Nordend-Ost und Bornheim, stand hier im Mittelalter einst die Bornburg. In Günthersburg umbenannt wurde sie im Jahr 1609 nach dem neuen Besitzer; Mitte des 19. Jahrhunderts wurde ein englischer Landschaftspark angelegt. Seit 1889 gehört die Anlage der Stadt. Von der Burg ruine und der Villa Günthersburg ist heute nichts mehr übrig, einzig die ehemalige Orangerie im mittleren Teil des Parks steht noch. Lange als Kirche der Reformierten Gemeinde Frankfurt genutzt, hat hier inzwischen der Frankfurter Bezirksverband des Deutschen Kinderschutzbunds seinen Sitz. 7,4 Hektar – etwa so viel wie zehn Fußballfelder – misst das Gelände des Günthersburgparks, nachdem es 1991 nach Norden erweitert wurde. Das größte Spektakel gibt es nahe dem südlichen Eingang an der Burgstraße. Das Kreischen der Kinder und das Rauschen des Wassers am Sprühfeld erinnert an ein gut gefülltes Kinderplanschbecken im Freibad.

„Ab vier Jahren ist das hier gut geeignet“, meint ein junger Vater. Inmitten des Trubels Öffentlichkeitsarbeit unter den Wasservorhängen herrsche teils Kollisionsgefahr, sein zweijähriger Sohn hält sich deswegen lieber etwas zurück. Das kühle Nass Öffentlichkeitsarbeit hat er dennoch einem Qualitätstest unterzogen, Ergebnis: „etwas kalt.“ Ideal für den Familienausflug geeignet, das findet auch ein weiteres Elternpaar: „Unsere Tochter ist eine Wasserratte, die findet alles gut, was mit Wasser zu tun hat.“ Für die beliebte Rutsche, die aus dem Wellenschlag mitten hinein in die „Fluten“ führt, ist sie aber noch etwas zu klein. Wem durch so viel Planscherei die Schwimmhäute zu wachsen beginnen, der wird auf der Suche nach Abwechslung im oberen Bereich des Parks fündig. Hier gibt es einen großen Spielplatz mit Holzgerüst zum Hochklettern, dazu Korb- und Reifenschaukeln, eine Sandkiste, Tischtennisplatten, Basketballkörbe und einen umzäunten Bolzplatz. Auf der Platanenallee wird Boule gespielt; im angrenzenden Außenbereich des kleinen Cafés können Eltern dem Treiben ihrer Kinder bei einem Cappuccino zusehen. Auf den ersten Blick: Seltsames trägt sich derweil auf der Wiese hinter



Ein Bild wie im Freibad: Bei Kleinkindern sind die vielen Wasserfontänen am Sprühfeld im Frankfurter Günthersburgpark besonders beliebt. Die Vorsichtigen tasten sich an der Hand von Mama oder Papa heran. Foto: sth

dem Spielplatz zu. Drei Ringe, unterschiedlich groß, die an einer Halterung befestigt in die Luft ragen, dazwischen zwei Erwachsene, zwei Kinder und ein Ball. „Hier wird Kidditch gespielt“, erklärt Sandra Ostermeier, Quiditch für Kinder. War das nicht dieser irrwitzige Ballsport aus Harry Potter, bei dem die Zauberer auf ihren Besen dem goldenen Schnatz hinterherfliegen?

Auch für Nicht-Magier

Besen respektive Stangen, die man sich zwischen die Beine klemmt, gibt es auch bei der Version der Nicht-Magier – auch wenn hier niemand in die Luft abhebt. Die Turnsportgemeinde Bornheim hat eine eigene Abteilung, und in den Sommerferien will Trainerin Ostermeier den Nachwuchs an die Sportart heranzuführen. „Es ist eine Mischung aus Handball, Rugby und Völkerball“, sagt sie. Das Schnuppertraining findet immer freitags von 15 bis 16.30 Uhr an der Bullensculptur statt. Im Nordteil des Parks lädt ein handbemaltes



So sieht es aus, wenn „Muggel“, also Nicht-Zauberer, das aus Harry Potter bekannte Quiditch spielen. Für Kinder gibt es während der Ferien immer freitags ein Schnuppertraining.

Sommertheater und Abenteuer

Der Günthersburgpark ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln über die Konstablerwache mit der Straßenbahnlinie 11 in Richtung Fechenheim, Ausstieg Haltestelle „Günthersburgpark“, zu erreichen. Die nächstgelegene U-Bahn-Haltestelle ist „Bornheim Mitte“ (U4). Das Sprühfeld ist von Juni bis August in Betrieb, täglich von 11 bis 19 Uhr. Das Café neben der ehemaligen Orangerie verkauft Milch-, Frucht und Wassereis, alkoholische wie alkoholfreie und heiße Getränke. Der kleine Hunger lässt sich mit Wiener- und Rindswurst, überbackenem Toast sowie Kuchen stillen. Der Abenteuerspielplatz Günthersburg hat während der Sommerferien von montags bis freitags zwischen 11 und 19 Uhr geöffnet, außerhalb der Sommerferien bis 18 Uhr. Von Anfang Mai bis Ende Oktober ist er zudem an Samstagen von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Auf dem Gelände gibt es Ferienprogramme sowie die Möglichkeit, Kindergeburtstage zu feiern. Weitere Infos gibt es beim Spielplatzleiter Reiner Falk unter Telefon 069-4692040 oder im Internet unter www.abenteuerspielplatz.de/spielplaetze/guenthersburg. Vom 16. bis 20. sowie vom 23. bis 27. August veranstaltet der Bezirksverband Frankfurt des Deutschen Kinderschutzbunds das Sommertheater in der Orangerie. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren können dabei verschiedene Bereiche des Theaters kennenlernen: Schauspiel, Choreografie und Bühnenbauwerkstatt. Die Kosten betragen 100 Euro pro Woche. Informationen und Anmeldung im Internet unter www.kinderschutzbund-frankfurt.de/orangerie und veranstaltungen@kinderschutzbund-frankfurt.de.

Fußballer stellen Weichen für die Saison 2021/2022

Hochtaunus (gw). Heitere Gelassenheit herrschte bei der Vorrundenbesprechung für die vier Fußball-Kreisligen im Hochtaunuskreis auf der Sportanlage an der SG Westerfeld, bei der bis auf den SV Bommersheim sämtliche Vereine vertreten waren. Die Freude war den Funktionären anzumerken, dass sie sich endlich wieder einmal persönlich und nicht wie in den letzten Monaten ausschließlich im digitalen Rahmen zu einer Sitzung treffen konnten. In knapp 90 Minuten arbeitete Kreisfußballwart Andras Bernhardt die zwölf Punkte umfassende Tagesordnung ab, wobei es außer den Berichten zunächst Ehrungen gegeben hat, bei den auch Gutscheine, Bälle und Trainingsleibchen überreicht worden sind. Ehrungen: TuS Merzhausen für 75-jähriges Bestehen der Fußballabteilung und SG Oberhöchstadt für 90-jähriges Bestehen der Fußballabteilung; Auszeichnung der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg als Gewinner der „Reststart-Runde“ und der nachfolgenden Mann-



Pokal-Spielleiter Andreas Hartmann (rechts) überreicht FSV Friedrichsdorfs Vorsitzendem Michael Schwarz Präsente für das Erreichen des Kreispokal-Endspiels. Foto: gw

Schnelle Zeiten und vordere Plätze

Hochtaunus (fk). Dass im „ENWAG-Stadion“ von Wetzlar eine ziemlich schnelle Tartanbahn verlegt wurde, ist in der Leichtathletik-Szene bekannt. Kein Wunder also, dass bei Meisterschaften und Meetings dort in der Regel ziemlich gute Resultate erzielt werden. So auch beim „Feriensportfest“ in der Lahncity. Für die Fortsetzung des diesjährigen Kreisrekordfestivals sorgten zwei Athleten vom Königstein LV. Lasse Schmitt nahm nach diversen Starts über die „flachen“ 400 Meter nun erstmals in der Saison seine Paradenstrecke 400 Meter Hürden in Angriff. Mit fantastischen 53,02 Sekunden holte sich Lasse von der Spitze weg laufend den Sieg vor Lokalmatador Kjell Wörner (TV Wetzlar/57,78 Sekunden), setzte sich mit seiner Top-Zeit an die Spitze der deutschen Jahresbestenliste bei den U18ern und ist damit ein klarer Medaillenanwärter bei der Jugend-DM am letzten Juli-Wochenende in Rostock. Der Langhürdler pulverisierte zudem den zwölf Jahre alten Kreisrekord von Sebastian Meier (TSG Wehrheim). Eine Steigerung um gleich 4,20 Sekunden entspricht umgerechnet einem Vorsprung von rund 30 Metern gegenüber der alten Rekordmarke – also Welten auf dieser Distanz. Auch der zweite Rekord an diesem Nachmittag ging an die Leichtathletik Hochburg Königstein. Finn Kohlenbach (ebenfalls Altersklasse U18) setzte sich auf der Stadionrunde ohne die Hürden durch. Mit hervorragenden 49,62 Sekunden mopste Finn seinem Vereins-

schaften sowie Auszeichnung der Pokal-Halbfinalisten 2020/21. Urteile in der Saison 2020/21: Das Kreissportgericht hat unter Leitung von Bernd Moses sieben Urteile ausgesprochen und zwei Sitzungen abgehalten. Regeländerungen Saison 2021/22: Betrifft vor allem das Handspiel, wobei die Achsel jetzt als Grenze für Strafbarkeit gilt und die Absicht erkennbar sein muss. Auf Kreisebene folgt nach der Gelben Karte eine Zehn-Minuten-Strafe, bei einem weiteren Vergehen zwingend Gelb-Rot. Dieses Pilotprojekt wird in Hessen bis zum Saisonende 2022/23 praktiziert. Jugendfußball: Die Zahl der gemeldeten Mannschaften für die Saison 2021/22 beträgt 268 und damit 20 mehr als in der zurückliegenden Spielzeit 2020/21. Eine Hallenrunde ist nach Aussage von Kreisjugendwart Dieter Rothenbücher geplant, allerdings wegen weniger zur Verfügung stehender Sporthallen in kleinerem Rahmen. Saisonstart im Nachwuchsbereich ist nach den Sommerferien am Wochenende 3. und 4. September. Spielerpässe: Brauchen nicht mehr in der Papier-Form mitgeführt werden. Es reichen Ausdrucke der Spielberechtigungslisten. Licher-Kreispokal 2021/22: Die erste Runde wird vom 29. Juli bis 1. August ausgetragen, wobei die Auslosung des Achtelfinales am kommenden Sonntag erfolgt. Wertung der Saison 2021/22: Sollte es zu einem erneuten Lockdown kommen, wird die Spielzeit gewertet, sobald 75 Prozent der Mannschaften 50 Prozent der Spiele absolviert haben. Im Gegensatz zur Gruppenliga wird am Saisonende an Pfingsten auf Kreisebene eine Relegation gespielt. Terminhefte: Die kleinen Broschüren, die zur Saison 1976/77 vom damaligen Kreisfußballwart Gerhard Koch erstmals verteilt worden sind, gibt es vor dem Hintergrund der digitalen Möglichkeiten und der Vernetzung durch die sozialen Medien ab sofort nicht mehr. Ein weiterer Grund ist der Tod von Helmut Bauer, der in den vergangenen Jahren federführend dieses Projekt betreut hat. Im Sinne von Bauer bat Bernhardt die Vereinsvertreter in Westerfeld um eine Spende gebeten. Diese soll einem Verein zugute kommen, der Opfer der Flutkatastrophe geworden ist.

kollegen Okai Charles die Rekordmarke, der im vergangenen Jahr bei den hessischen Meisterschaften in Gelnhausen 49,75 Sekunden gezeigt hatte. Durch seine tolle Steigerung rückte Kohlenbach nun bundesweit auf die achte Position vor. Außerdem brachte er das einmalige Kunststück fertig, in seiner Altersklasse gleich die Kreisrekorde über 100 Meter (11,08 Sekunden), 200 Meter (22,08 Sekunden) und nun auch auf der Stadionrunde in seinem Besitz zu haben. Mia Haselhorst (KLV) gab in Wetzlar ebenfalls ihre Visitenkarte für die Nachwuchs-DM ab. Über die 100 Meter Hürden der U18 leuchteten im Vorlauf 13,90 Sekunden auf. Diese Zeit wiederholte Mia als Siegerin des Endlaufes auf die Hundertstelsekunde und schob sich damit in Deutschland auf den fünften Platz vor. Eventuell klappt es bei der DM in Rostock ja auch mit dem Kreisrekord. Den hält mit 13,71 Sekunden Marshella Foreshaw – ebenfalls ein Athletin vom KLV. Tim Kolbe (TSG Friedrichsdorf) zeigte einmal mehr, dass 100-Meter-Zeiten mit einer zehn vor dem Komma für ihn problemlos möglich sind. In seinem Vorlauf wurde der U23er (Junioren) bei Windstille mit 10,91 Sekunden gestoppt. Im Finale gelang dem Kreisrekordler (10,76 Sekunden, ebenfalls in Wetzlar gelaufen) trotz eines Gegenwindes (-1,0 m/sec.) eine Steigerung auf 10,89 Sekunden. Lediglich Pascal Kirsteges (LG Rhein-Wied) war hier mit 10,83 Sekunden etwas schneller unterwegs.

Bad Homburg hat mit der ehemaligen Jugend-Nationalspielerin Annika Holzschuh und Nathalie Brüning zuwei Neuzugänge für die Saison 2021/22 in der 2. Bundesliga verpflichtet. **Fußball:** Der 34. Ordentliche Verbandstag des Hessischen Fußballverbands findet am 4. September in der PSD-Bank-Arena des FSV Frankfurt statt und beginnt um 10 Uhr. Neben den Berichten stehen auch Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. (gw)

Gabi Kriwenko plötzlich verstorben

Hochtaunus (fk). Die Leichtathleten trauern um Gabi Kriwenko (LC Steinbach), die am vergangenen Wochenende plötzlich und unerwartet im Alter von 62 verstarb. „Wir sind alle fassungslos und tief betroffen. Noch am Mittwoch war Gabi bei uns im Sportlerheim. Nach dem Training haben wir noch zusammen etwas getrunken, und sie hat von ihren Plänen für die nächsten Wochen berichtet“, erinnert sich ihr langjähriger LCS-Kollege Bruno Gold. Gabi Kriwenko war Leichtathletin mit Herz und Seele. Nach ihrer aktiven Laufbahn, in der sie von der Jugend an im Bereich Mehrkampf und in den Wurfdisziplinen diverse Erfolge auf hessischer, regionaler und Kreis-Ebene sammeln konnte, stellte sie ihr Wissen ganz in den Dienst des Vereins und gab es als Trainee an den Nachwuchs weiter. Die Verstorbene gehörte zu den Gründungsmitgliedern des LC Steinbach und war bis zu ihrem Tod in vielen Funktionen des 1979 aus der Taufe gehobenen Vereins tätig. Erst als Jugendwartin, dann viele Jahre als 2. Vorsitzende und seit 2014 als Vereins-Vorsitzende. In all diesen Positionen und durch ihre überaus vielseitige Trainerinnen-Tätigkeit hat sie über Jahrzehnte maßgeblich an der positiven Entwicklung des Vereins kontinuierlich mitgearbeitet. Auch im Vorstand des Leichtathletik-Kreises Hochtaunus brachte Kriwenko ihr Wissen ein. Von 2005 bis Anfang 2019 leitete sie die Geschicke der Läufer, Springer und Werfer als Kreis-Vorsitzende, ab dem Kreistag 2019

dann in der Funktion als Stellvertreterin. Für ihre langjährigen Verdienste um die olympischen Kernsportart wurde sie mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen, der Goldenen Sportplakette der Stadt Steinbach, mit diversen Ehrungen des Hessischen und Deutschen Leichtathletik-Verbandes (zuletzt DLV-Ehrennadel in Silber) sowie mit Auszeichnungen des Landessportbundes bedacht. Der viel zu frühe Tod der engagierten Kindergarten-Erzieherin hat besonders ihre Freunde im Verein und viele Wegbegleiter sehr schockiert und unsagbar traurig gemacht.

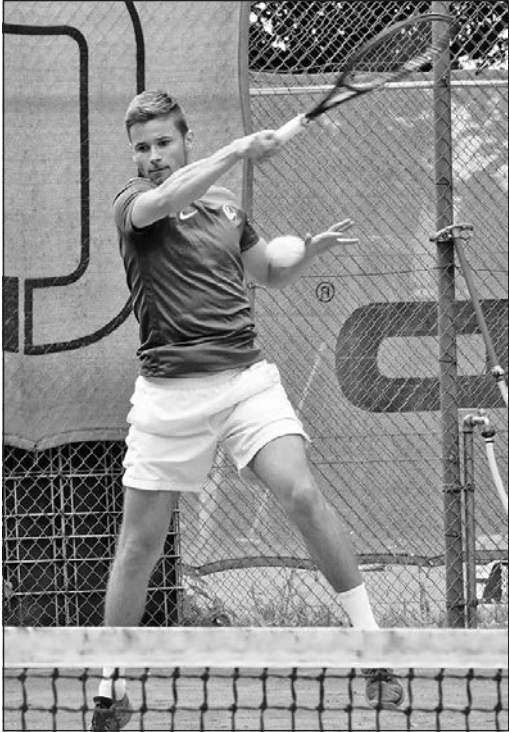


Gabi Kriwenko (LC Steinbach). Foto: fk

TC Steinbach ist auswärts in Darmstadt erfolgreich

Steinbach (gw). In der Gruppe A der Tennis-Hessenliga der Herren steht der TC Steinbach nach dem 7:2-Sieg bei TEC Darmstadt und der 4:5-Heimniederlage gegen den SC 80 Frankfurt im Mittelfeld der Tabelle, während der Hochtaunus-Rivale TEVC Kronberg nach dem 4:5 gegen den TK Langen und dem 3:6 gegen Eintracht Frankfurt II auch nach vier der fünf Spieltage immer noch auf der ersten Erfolgserlebnis wartet. Mit dem 7:2 in Darmstadt haben die Steinbacher in ihrem ersten Auswärtsspiel in dieser Hessenliga-Runde gleich einen Sieg gefeiert. Der wurde mit drei gewonnenen Doppeln in trockene Tücher gepackt, nachdem sich die Gäste nach den Einzeln einen 4:2-Vorsprung erarbeitet hatten. Beim Derby zwischen dem TC Steinbach und dem SC 80 Frankfurt ging es am Sonntag auf der Anlage an der Waldstraße äußerst eng zu. Fünf der neun Spiele wurden nämlich erst im Match-Tiebreak entschieden, und obwohl Gastgeber TCS in diesen fünf Duellen dreimal die Nase vorn hatte, gingen die Frankfurter als Gewinner vom Platz. Das Spitzenspiel gewann der frühere Bad Homburger Mirza Basic gegen den Italiener Giovanni Oradini mit 6:4 und 6:4 und punktete überdies auch noch im ersten Doppel. Das letzte Spiel in der regulären Hessenliga-Runde bestreiten die Steinbacher am Samstag um 10 Uhr beim Tabellenzweiten TC Rot-Weiß Sprendlingen. Anschließend beginnen

die Playoffs, die der HTV wegen des Corona-Lockdowns in dieser Saison erstmals eingeführt hat.



Mannschaftsführer Marc Rittershofen hat in der Hessenliga mit dem TC Steinbach in Darmstadt gewonnen. Foto: gw

Basketballer suchen Nachwuchs

Oberursel (ow). Trotz der herausragenden Jugendarbeit und ihrer Erfolge der in den vergangenen Jahren hat bei den TSGO-Basketballern auch ein Generationswechsel stattgefunden. Intensiviert wurden die Veränderung sowohl durch die Pandemie als auch durch die Fluktuation innerhalb der Teams. Die Mannschaften haben bereits mit dem Training begonnen, und die Mädchen und Jungs stehen

motiviert in den Startlöchern für eine neue Saison. Die TSGO-Basketballer freuen sich über jeden neuen Interessenten oder Wiedereinsteiger, den sie in ihrer Halle in der Korfstraße 4, gerne bei einem kostenlosen Schnuppertaining, begrüßen dürfen. Weitere Informationen und Anmeldung beim Abteilungsleiter Basketball, Mirko Franke, per E-Mail an m.franke12@yahoo.com.

Sport in Kürze

Tennis: Gina Feistel vom TC Bad Homburg hat sich in Wiesbaden den Hessenmeister-Titel der weiblichen Jugend in der Altersklasse U18 gesichert. **Fußball:** Die SG Ober-Erlenbach hat ihre für die Saison 2021/22 gemeldete dritte Mannschaft wieder zurück gezogen, sodass die Kreisliga C Hochtaunus in der kommenden Runde 14 Mannschaften umfasst. **Basketball:** Die Damenmannschaft der HTG

Die aktuellen Fußballtermine

Freitag: (Licher-Kreispokal) SG BW Schneidhain – SV Seulberg (20 Uhr); Testspiel: FC 09 Oberstedten – FSV Braunfels (19.30 Uhr). **Samstag:** (Licher-Kreispokal) SC Eintracht Oberursel – Usinger TSG (19 Uhr). **Sonntag:** (Licher-Kreispokal) FC Mammolsheim – EFC Kronberg, SV Teutonia Köppern – 1. FC-TSG Königstein, FC 06 Weißkirchen – FSV Friedrichsdorf, SG Hundstadt – SGK Bad Homburg, SG Eintracht Feldberg – Sportfreunde Friedrichsdorf, FSV Steinbach – SG Westerfeld, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg,

1. FC 04 Oberursel – SG Eschbach/Wernborn, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FV Stierstadt, SG Mönstadt/Grävenwiesbach – FC 09 Oberstedten, SV Bommersheim – TV Burgholzhausen und FSG Niederlauken/Laubach – SG Oberhöchstadt (alle 15 Uhr); Testspiele: FC 06 Weißkirchen II – Al Amal Dietzenbach (12 Uhr), 1. FC 04 Oberursel II – FSC Eschborn II (12.30 Uhr), SG Ober-Erlenbach – Usinger TSG, FC Neu-Anspach II – BSC SW 1919 Frankfurt, SpVgg. 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II, FV Stierstadt II – SG Nassau Driedenbergen (alle 15 Uhr). (gw)

29.07.2021

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de



Autohaus Nau GmbH



IHR VORTEIL JETZT
bis zu 3) **7.245,- €**

BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!



Beispielabb. mit mögl.aufpreispflichtiger Sonderausstattung

SCHNELL SEIN LOHNT SICH

GROSSER OPEL NAU INVENTURABVERKAUF!



Crossland „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Multimedia Radio,
Berg-Anfahr-Assistent, LED Scheinwerfer, USB-Schnittstelle u.v.m.

HAUSPREIS ab* **18.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **2.890,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.380,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

Grandland X „Design Line“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lenkrad, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe, el.
Fensterheber, Klimaautomatik, el. Außenspiegel, Radio R 4.0
IntelliLink, LED Scheinwerfer, Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab **24.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **7.245,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) **219,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 32.235,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.884,- €

Astra 5-Türer „Edition“

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
elbeheizbares Lenkrad, Sitzheizung, el. Fensterheber, Zentralverriegelung,
Klimaanlage, el. Außenspiegel, USB-Schnittstelle, LED Scheinwerfer, Parkpilot u.v.m.

HAUSPREIS ab* **17.490,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **5.700,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **149,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.364,- €

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Multimedia Radio, el. Außenspiegel, Berg-Anfahr-Assistent, USB-Schnittstelle, Rückfahrkamera u.v.m.

HAUSPREIS ab* **14.990,- €**

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) **3.200,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* **139,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung bzw. 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebot nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,0 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 114 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse B - A.

opel-nau.de



INVENTUR
ABVERKAUF
MEGA
PREISVORTEILE
ALLES MUSS RAUS
AB SOFORT
ABER NUR SOLANGE VORRAT REICHT



PREISVORTEIL **35%**¹⁾
SPAREN SIE JETZT BIS ZU

PERSÖNLICHE BERATUNG UND DER BESTE PREIS
GARANTIERT!

BIG DEAL^{2) 3)}
7 JAHRE GARANTIE UND 3 INSPEKTIONEN
GESCHENKT!

1) Preisvorteil gegenüber der unverb. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Gilt für ausgesuchte Kurzzulassungen und Vorführwagen. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. 3) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn- und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns.



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung.

NUR BEI NAU

BIG DEAL PLUS
GESCHENKT!



BIG DEAL
+ PLUS +
NUR FÜR KURZE ZEIT
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE
KOSTENLOS!

MOKKA „Edition“
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
beheizbares Lederlenkrad, Zentralverriegelung, Klimaanlage, Radio Bluetooth, el. Außenspiegel, Sitzheizung, USB-Schnittstelle, Parkpilot, LED-Scheinwerfer, Berg-Anfahr-Assistent u.v.m.

HAUSPREIS ab **20.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.580,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 7.164,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Gültig für ausgewählte Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Angebot nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, komb. 4,6 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 104 g/km. Energieeffizienzklasse A.

Jahreswagen knallhart kalkuliert inkl. BIGDEAL*

OPEL

Corsa Edition (G323374)	13.990 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 9tkm, mondsteingrau	
Corsa Edition (G319074)	13.990 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, perlblau	
Corsa Edition (F319053)	13.990 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, schneeweiß	
Corsa Edition (G323789)	14.490 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, chilirot	
Corsa Edition (G323259)	14.790 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz	
Corsa Edition (G319060)	14.990 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, nauticblau	
Corsa F Edition (G439717)	14.990 €
74 kW (101 PS), EZ 12/20, 8tkm, diamantschwarz	
Corsa Elegance (G327197)	15.290 €
55 kW (75 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz	

Corsa Edition (G324231)	15.790 €
74 kW (101 PS), EZ 09/20, 8tkm, diamantschwarz	
Astra Sports Tourer Edition (G030774)	16.490 €
81 kW (110 PS), EZ 09/20, 8tkm, onyxschwarz	
Astra Sports Tourer 2020 (M031183)	17.490 €
96 kW (131 PS), EZ 09/20, 8tkm, quarzgrau	
Crossland X 2020 (G351743)	17.490 €
81 kW (110 PS), EZ 09/20, 8tkm, arktisblau	
Astra 5-trg. Edition (G002275)	17.990 €
81 kW (110 PS), EZ 12/20, 9tkm, onyxschwarz	
Astra 5-trg. 2020 (M060888)	18.490 €
96 kW (131 PS), EZ 10/20, 8tkm, schneeweiß	
Crossland X 2020 (F437226)	19.490 €
81 kW (110 PS), EZ 01/21, 9tkm, chilirot	
Crossland X Edition (G409986)	19.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, quarzsilber	
Corsa GS Line (M311768)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 02/21, 8tkm, powerorange	

Mokka Edition (M017626)	19.990 €
74 kW (101 PS), EZ 04/21, 8tkm, perlblau	
Grandland X 2020 (B051828)	20.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 15tkm, quarzsilber	
Grandland X 2020 (G055826)	22.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/20, 8tkm, mondsteingrau	
Combo Life XL Edition (B555917)	24.990 €
81 kW (110 PS), EZ 02/21, 4tkm, mondsteingrau	
Mokka GS Line (G008586)	26.490 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, jadeweiß	
Mokka GS Line 1.2 Automatik (M006572)	27.790 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz	
Mokka GS Line (S005599)	27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, diamantschwarz	
Mokka GS Line 1.2 Automatik (M029683)	27.990 €
96 kW (131 PS), EZ 03/21, 8tkm, jadeweiß	
Zafira Life Edition CDTi (B032791)	41.990 €
106 kW (144 PS), EZ 04/21, 8tkm, diamantschwarz	

* Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.



Über
5.000
Fahrzeuge
sofort
lieferbar

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg Ehemals Auto-Kuhl

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

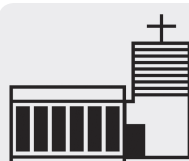
Sonntag, 1. August
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche (Göpfert)



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 1. August
10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche (Göpfert)



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 1. August
10.30 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst auf dem Glaskopf (Galemann und Team)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 1. August
10.30 Uhr Sommerkirche: Gottesdienst auf dem Glaskopf (Galemann und Schütz)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtkke
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 1. August
17 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchhof (Lüdtkke)
„Gedankengang“, kurzer geistlicher Impuls auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

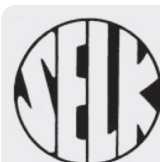
Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst (Neumann-Hönig), anschließend Ausstellungseröffnung „Unterwegs“ - Fotografien von Pfarrer Dr. Dettmar und Pfarrerin Neumann-Hönig



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

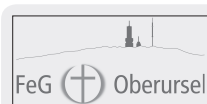
Sonntag, 1. August
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Livestream (Buchsein)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 1. August
17 Uhr Hauptgottesdienst, bei geeignetem Wetter im Atrium



Freie ev. Gemeinde Bommersheimer Straße 74

NN
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 1. August
10 Uhr Gottesdienst (Schindler)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 1. August
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de



New Life Church Oberursel St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 1. August
10.30 Uhr Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 1. August
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

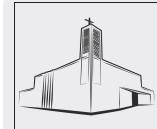
Samstag, 31. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

PFARREI ST. URSULA



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 1. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



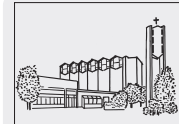
Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 1. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



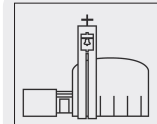
Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 1. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Ernst)



Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 1. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Traudes)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 1. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 1. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 1. August
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

PIETÄTEN



HERZBERGER BESTATTUNGEN
Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 4792



Pietät St. Ursula
seit über 45 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter

Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.

365 Tage im Jahr und 24 Stunden sind wir immer für Sie da.
Telefon 0 61 71 / 5 18 23
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietatet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin
Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

WIR GEDENKEN

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Joh. Wolfgang von Goethe

In stiller Trauer und liebevollem Gedenken nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Vater, Schwager und Onkel

Herbert Gittel
* 1. Mai 1938 † 23. Juli 2021

Hui Fen Gittel
Manfred Gittel
Siegfried Gittel
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 5. August 2021,
um 15.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Ich gehe zu denen, die ich liebe
und warte auf die, die mich lieben.

Magdalena Witzel
geb. May
* 11.07.1932 † 14.07.2021

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied.
Deine Kinder
Kuni, Wolfgang, Cornelia und Annette
mit Familien sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf
dem Hauptfriedhof in Oberursel/Taunus statt.

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
woraus wir nicht vertrieben werden können.
Dietrich Bonhoeffer

Sigrid Fiedler
* 02.01.1935 † 26.7.2021

Wir nehmen Abschied von einem wunderbaren Menschen
Wir trauern um ihn in Liebe und Dankbarkeit

Beate Fiedler-Müller,
Brigitte Fiedler und Andrea Böhnke
Carolin und Steffen Schupp mit Mats und Maja
Friederike und Markus Nagel mit Anton und Charlotte
Christiane und Ulrich Wölfel mit Mona
Helga Fiedler

Aumühlenstr. 1a, 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 13. August 2021
um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Von Kranz und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Rotes Kreuz fährt das Kursprogramm wieder hoch

Hochtaunus (how). Corona hat das komplette Kurs- und Bewegungsprogramm des DRK-Kreisverbandes über viele Monate lahmgelegt. Nun aber können die Kurse für Körper und Geist bei Einhaltung der „3 G-Regeln“ – geimpft, genesen, getestet – sukzessive wieder beginnen. Auch Fortbildungsangebote für Übungsleiter seien wieder möglich, teilt das Rote Kreuz mit.

„Vielen Teilnehmern, vor allem den älteren und alleinstehenden unter ihnen, waren unsere Kurse mehr als nur Beschäftigung und Bewegung, sondern auch oft die einzige Möglichkeit, Kontakt mit Gleichgesinnten aufzunehmen – schön, dass das nun wieder möglich ist, wenn auch unter Beachtung der nach wie vor geltenden Hygieneregeln“, sagte Kathrin Kiefer, Leiterin der Begegnungsstätte des DRK in der Kaiserin-Friedrich-Promenade. Kiefer und Sebastian Fischer, Leiter Soziale Dienste beim DRK, hatten die Übungsleiter aus den Ortsvereinen zu einem Abstimmungsgespräch vor dem Wiedereinstieg und einem Gedankenaustausch in die Begegnungsstätte eingeladen. Zum Teil ist der Neustart bereits erfolgt, die letzten Kurse werden bis etwa Ende August/Anfang September beginnen. Einige Übungsleiter wollen abwarten, bis sie vollständig geimpft sind, um das Risiko einer Ansteckung so gering wie möglich zu halten.



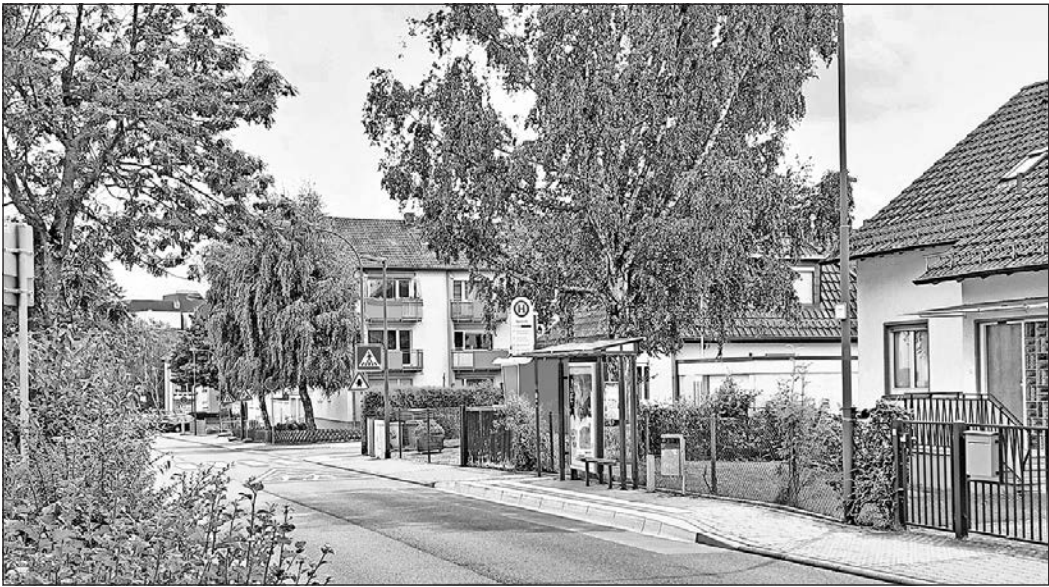
Dagmar Dörhöfer-Sünder freut sich auf den Neubeginn der Bewegungsangebote nach langer Pandemiepause. Foto: DRK Pressestelle

Ob ein Kurs wieder aufgenommen wird, liegt im Ermessen der Übungsleiter. Schnelltests können entweder in einer Apotheke oder einem Testzentrum durchgeführt werden, aber auch mit einem Selbsttest, der dann jedoch mit einer Eidesstattlichen Versicherung als negativ belegt werden muss. Die Tests dürfen nicht älter als 24 Stunden sein. Die Nachweise müssen zu Beginn der Übungsstunden in der Teilnehmerliste dokumentiert werden, damit eine eventuelle Nachverfolgung möglich ist. Die Zahl der maximal möglichen Teilnehmer richtet sich nach der Größe des Übungsraums, denn nach wie vor gilt die Fünf-Quadratmeter-Regel. Kiefer und Fischer informierten die zu dem Treffen gekommenen ehrenamtlichen Übungsleiter über Fortbildungsmöglichkeiten zur Lehrscheinverlängerung. Wer Interesse an einer Übungsleitertätigkeit im Kurs- und Bewegungsprogramm des DRK Kreisverbandes hat, kann über das DRK in mehrtägigen Modulen dafür ausgebildet werden. Während der sich anschließenden Übungsleitertätigkeit können bis zu zwei Fortbildungen im Jahr kostenfrei besucht werden. Alle zwei Jahre erhalten Übungsleiter eine Auffrischung in Erster Hilfe. Interessenten an einer Übungsleitertätigkeit können sich an Dagmar Dörhöfer-Sünder oder Kathrin Kiefer, Telefon 06172-129529, wenden.

Anfang Oktober plant der DRK Kreisverband einen gemeinsamen Ausflug der Übungsleiter in den Taunus mit Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Der Termin wird noch bekanntgegeben und ist abhängig von der Entwicklung der Inzidenzzahlen im Hochtaunuskreis.

Das nun schrittweise wieder aufgenommene Kursprogramm von Juli bis September verspricht Training für Körper und Geist und umfasst beim DRK-Kreisverband in Bad Homburg Osteoporose- und Seniorengymnastik, Gedächtnistraining, Yoga und Tanzen. In Friedrichsdorf werden vom Kreisverband Yoga, Tanzen und Gymnastik für Senioren angeboten. Und auch in den Ortsvereinen beginnt das Training nach der langen Corona-Pause jetzt wieder mit frischem Schwung: Seniorengymnastik (Oberursel), Tanzen und Seniorengymnastik (Kronberg und Königstein), Gedächtnistraining, Osteoporose- und Seniorengymnastik (Neu-Anspach) sowie Yoga, Tanzen und Seniorengymnastik (Steinbach). Kathrin Kiefer und Dagmar Dörhöfer-Sünder nehmen unter Telefon 06172-129529 Anmeldungen für die Kurse entgegen. Einige Plätze sind noch frei.

Bushaltestelle für Senioren zu weit weg



In der jüngsten Sitzung des Ortsbeirats Nord sprach eine Bürgerin in der Fragestunde die Standorte der Bushaltestellen in der Dornbachstraße an. Sie erzählte, dass sie in der Seniorenwohnanlage der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG in der Lahnstraße wohnt. Durch die Zusammenlegung von zwei Bushaltestellen müsse sie nun 90 Meter weiter zur Haltestelle „Mainstraße“ laufen, wenn sie mit dem Bus in die Stadt fahren wolle. Da sie das körperlich nicht schaffe, sei sie mit einem Taxi zur Sitzung gefahren. Ihren Angaben zufolge ist die Haltestelle um 90 Meter Richtung Norden umgezogen, als sie barrierefrei umgebaut wurde. Dies fand im Jahr 2017 statt, anschließend wurde die dritte Haltestelle in der Dornbachstraße – mit dem Namen „Weilstraße“ – zurückgebaut. Die nächste Haltestelle in Richtung Innenstadt wäre die „Philipp-Reis-Straße“ in der Hohemarkstraße, die genauso weit von der Wohnanlage entfernt sei. In der Sitzung informierte Erster Stadtrat Christof Fink, dass man bei dem neuen Standort der Bushaltestelle den Neubau der Hans-Thoma-Schule berücksichtigt habe. Er sprach diesen Punkt selbst nochmal an, als es etwas später in der Sitzung darum ging, über die Vorlage des Magistrats für das neue Verkehrsleitbild abzustimmen, das die Attraktivität des ÖPNV als Ziel hat. Vorschläge zur Lösung dieses Problems waren die Einrichtung einer Bedarfshaltestelle oder ein Kleinbus-Service für Senioren.

Text/Foto: gt

Alles dreht sich um die rote Frucht



„Summerwine“, das weckt nicht nur Erinnerungen an den Hit von Nancy Sinatra und Lee Hazlewood aus dem Jahr 1966, dieser Titel passte auch zum Erdbeerfest, das bei den Senioren in der Kursana Villa am Epinayplatz auf dem Programm stand. Das Betreuungsteam hatte sich einiges einfallen lassen, um den Besuchern am Nachmittag im Bistro umrahmt von der Erdbeer-Dekoration und von Musik eine kreative Vielfalt der „Königin der Früchte“ zu servieren. Zur Hommage an die Erdbeere gehörten leckere Torten und Bowle, dazu gab es Gedichte, Rätsel und ein Quiz rund um die rote Frucht. Die Senioren freuten sich, dass mit dem Erdbeerfest nach der langen Zeit der Pandemie-Einschränkungen wieder ein Stück Normalität einkehren konnte.

Foto: Kursana

Wandern im Köpperner Wald

Oberursel (ow). Am Sonntag, 1. August, treffen sich die Mitglieder des Wanderclubs „Berg Auf“ Oberstedten und Freunde des Wanderns um 9.30 Uhr vor dem Restaurant „Tante Anna“ in der Friedrichstraße/Oberstedten. Die Wanderer werden zunächst, geführt von Wilfried Spöhrer und Bernd Rosenberger, mit den Autos nach Köppern zum Waldheim des befreundeten Taunuskлубs Köppern am

Bimsteinweg fahren. Nach einer interessanten Begehung durch den dortigen Forst kehren die Teilnehmer zur Mittagsrast zum Vereinsgelände der Köpperner zurück. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Interessierte sind eingeladen an der Wanderung teilzunehmen. Die Teilnehmer müssen die Corona-Regeln berücksichtigen. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-390883 oder 06171-22494.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko/Leder-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

Sie haben ich kaufe: Kaufe Trachtenmode, Kristallgläser, Plattenspieler, uvm. Hoffmann Tel. 0163/3606010

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold-, u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Kroko-Taschen, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 06171/9614851

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft: Pelze, Nerze aller Art, Elektro u. Gartengeräte, Bilder, Porzellan, Uhren, Bleikristall, Näh u. Schreibmaschinen, Teppiche, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Gardinen, Münzen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauföslung. 100 % seriös, kostenlose Beratung und Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/20168617

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art u. Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan u. Figuren, Teppiche. Diskret und fair. Fr. Strauß. Tel. 06195/9614329, 0163/9809328

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/17516793

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Junges Paar kauft: Altes Porzellan, alte Gläser, Bestecke, Bernstein, Gold sowie Silberschmuck, Münzen, Uhren auch defekt, Teppiche, Töpfe. Zahle bar Vorort. Fr. Petermann Tel. 069/27241105

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung, umfangreich und Einzelstücke. Tel. 0174/5749732

Ankauf von alten und neuen Armbanduhren. Omega, Breitling, Rolex, IWC, Sinn und weitere. Auch defekt. Tel. 0162/5988179



AUTOMARKT

Fiat Bravo, gut erhalten, Alu 17" + Winter, TÜV Jan. '23, 119000 km, VB 3400,- €. Tel. 0151/70027825

Mercedes-Benz A 180 CDI, Bj. 05/2010, 211.000 km, 80 kW, Diesel, Automatik, schwarz, 5-Türer, Navi, Klima, 3.200,- €. Tel. 0171/3835208

Peugeot 206, 5-tür., Bj. 2004, hellblau, 116.900 km, HU 8/21, WR, Schiebedach, Preis VS. Tel. 0172/1099822

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz – Jakob-Lengfelder Str., HG zu vermieten. 50,- €. Tel. 0151/21066829

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adfa, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

Oldtimer BMW 320 E21 Baur Cabriolt, Bj 07/1978 103.000 tausend KM Top Zustand. Tel. 06173/78897



KENNENLERNEN

Suche fröhliche, sympathische, gebildete Frauen für gemeinsame Unternehmungen während der Woche. Tel. 0176/21976227

59-jähriger, jung gebliebener Steinbock, Nichtraucher, sucht Partnerin zur Freizeitgestaltung. Chiffre OW 3001

Das Leben genießen wollen... suche für gem. Unternehmungen intelligenten, interessanten, bewanderten Mann, 50+, mit Bild. Chiffre OW 3002

Schöne, aparte, modebewusste Blondine, Witwe 63 J., 165 cm, schl., NR, D/Polin, junggebl., sehr gepf., intel., charm., warmherz., u. kreativ., sportl., Kultur, Reisen. Wünscht sich: Charm., seriösen Gentleman, NR, gr./schl. m. Stil, Niveau u. Herzensw. kennenlernen. Der Harmonie und ein schönes zu Hause schätzt. Email: aviona11@web.de

Einfach mal raus! Hin und wieder fällt mir 80, w., 1,75 positiv, ausgeglichen die Decke auf den Kopf. Suche für gelegentliche Unternehmungen u. Gedankenaustausch liebenswerten Herrn. Chiffre: KEZ 3002

PARTNERSCHAFT

Wenn du merkst, dass du den Rest deines Lebens mit jemandem verbringen willst, soll der Rest deines Lebens so früh wie möglich anfangen. Verliebe dich nicht in den schönsten Menschen der Welt, sondern in den Menschen, der deine Welt am schönsten macht. Netter Gebäudetechniker, 51 J. alt. Tel. 0174/3769059

PARTNERVERMITTLUNG

► **Marina, 57 J.,** hübsch, klasse Figur. Bin nicht ortsgebunden, mag das häuslich Gemütliche, kochen, gärtnern und ganz viel kuscheln. Suche einen Mann, der sich so wie ich nach Zweisamkeit sehnt. Ruf gleich über pv an, damit unsere Sucherei endlich ein Ende hat! Tel. 0176-34498341

Hallo, bin d. Erika, 65 Jahre jung, eine sehr liebe Witwe u. hübsche Frau, ohne Anhang, ich sehne mich nach Liebe u. Zärtlichkeit, suche netten Mann üb. pv, den ich gerne umsorgen u. verwöhnen möchte, auch bis 80 Jahre Tel. 0151 – 62903590

► **Birgit, 62 J.,** mit schöner fraul. Figur, sehr natürlich, häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Whg. leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. wir verabreden uns. Tel. 0152-24910120

Hannelore, 79, verwitwet, immer noch hübsch anzusehen, ich sehne mich nach Nähe, Zärtlichkeit u. liebevoller Zweisamkeit, mit e. Mann (Alter egal), ich bin e. herzensgute, saubere Hausfrau, ich könnte auch jederzeit zu Dir ziehen. Bitte melde Dich bei mir üb. pv, dann würde ich Dich gern mit meinem Auto besuchen. Tel. 0157 – 75069425

► **Gisela, 69 J.,** schlank, viel jünger ausseh., lebensfroh, gesund u. bescheiden. Ich liebe Autofahren u. alles, womit ich es uns richtig schön machen kann. Würde unser Zuhause liebevoll gestalten u. auch für's leibliche Wohl bestens sorgen. Möchten Sie mein Lebenspartner sein? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. Tel. 0800-7774050

► **Sofie, 74 J.,** erst 11. verwitwet, aber ich halte das Alleinsein nicht mehr aus. Ich sehe viel jünger aus, bin kerngesund, mag spazieren, Garten u. wäre trotz schöner Eigentumshwg. umzugsbereit. Wenn Sie auch gr. Wert auf Ehrlichkeit u. Zusammenhalt legen, freu ich mich auf Ihren Anruf üb. pv u. auf Sie persönlich. Tel. 0176-43632696



BETREUUNG/PFLEGE

Elektromobil für jede Gelegenheit, größere Räder, 1. Hd., Garagen-Fzg., 15 km/h, Straßen-KZ, Steuer u. TÜV frei, Reichweite 34 km, für nur 1.500,- €. Tel. 06172/81720 od. 0160/1897371

Verhelfe Ihnen ab Pflegestufe 2 zu finanziellen Möglichkeiten seitens Ihrer Krankenkasse! Tel. 0176/40775711

PROMEDICA PLUS Tel. 06172 - 59 69 09 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service 06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Rüstiger Rentner mit KFZ hilft Ihnen bei Einkäufen, Arztterminen, Behördengängen usw. Tel. 0171/3486168

Suche Haushaltshilfe in Bad Homburg. Tel. 06172/177166

Ich biete Seniorenbetreuung, Unterstützung im Alter, Auto vorhanden. Tel. 01525/4992113

Erfahrene Dame bietet älterer Dame oder Herrn liebevolle Betreuung, Begleitung sowie Hilfe im Haushalt an! Tel. 0176/55479977

KINDERBETREUUNG

Ich biete liebevolle Kinderbetreuung mit Erfahrung, auch Fahrtmöglichkeit. Tel. 0176/80037181

Eh. Kinderkrankenschwester betreut gerne ihre Kinder als Kinderfrau/Ersatzoma in BHG. Tel. 0163/8538967



IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Naturfreund sucht in Kronberg u. Umgebung ein Gartengrundstück für „naturnahen“ Garten. Ideal wäre Geschw.-Schohl-Str./Grüner Weg, aber auch jede andere Region. Tel. 0170/5356359

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgolzhausen. Tel. 0172/6851000

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Haus für Mehrgenerationenwohnen in Kelkheim, Bad Soden, Königstein, Kronberg, Oberursel, Bad Homburg etc. Tel. 0151/21249286

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MFK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Wir sind eine Oberurseler Familie mit zwei kleinen Kindern und suchen ein Haus mit Garten oder Baugrund bis 1 Mio Euro! Tel. 0177/3804548

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Büroräume, Teeküche, 111 m², 1. OG + Nebenraum als Lager/Archiv. Nähe S4 + Bus, Parkpl. Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

Persische Familie sucht eine Wohnung mit 3-4 Zimmern, für 850,- € kalt / 1150,- € warm. Tel. 0176/30181922

2 Apotheker/in suchen 3 Zi. Whg. mit Balkon/Terrasse in Oberursel, Steinbach o. Bad Homburg. Tel. 0157/34702456

3-Zi-Wo gesucht, BD, Balkon (Terrasse, Garten) EG, Rاندlage HG. Nicht möbliert. Info an: Tel. 01520/4124369

Lagerraum, Garage o.ä. zum Abstellen v. Haushaltssachen ab sofort gesucht. Raum Bad H. / Obu. Tel. 0176/39390564

Alleinstehende Frau (47) sucht 2-3 Zimmer Wohnung ab 65 m² mit Garten, Terrasse oder Balkon ab September. Ich bin Nichtraucherin, zuverlässig, in Festanstellung und erledige gerne Arbeiten rund um Haus und Garten. Sie erreichen mich unter Tel. 0177/9241089

Buchhalterin Festanstellung, sucht 2-Zi.-Wohnung im MTK, 750,- € warm, Balkon, Keller, dringend Tel. 0176/56442027

Suche kleine Wohnung für mich und meinen kleinen Hund, Parterre oder Souterrain. Bitte Anrufe nur aus Kelkheim und Umgebung. Tel. 0179/1411775

Familie aus Afghanistan, Eltern, 6 Kinder suchen Haus oder entsprechende 5-Zi. Whg. im Hochtaunuskreis. Kaltmiete 1.200,- € einschl. Nebenkosten, Heizung wird extra bezahlt. Tel. 06082/2323 mobil: 0151/23422849

Ärztin sucht im MTK gepflegte, ruhige 2 - 3 - Raumwohnung, ohne Zeitdruck, Balkon/Terrasse/ggf. Lift Bedingung, gerne Garage. Chiffre: KEZ 3001

Rentner-Paar sucht eine bezahlbare 2 - 3 Zimmerwohnung. Tel. 0172/6819592

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail, indem Sie ein kurzes Schreiben verfassen, welches wir an den Inserenten weiterleiten. Schnell, zuverlässig und diskret.

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20 in 61440 Oberursel. Bitte notieren Sie die Chiffre-Nummer gut lesbar direkt auf dem Umschlag!

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

VERMIETUNG

Steinbach/Ts. von privat in gepflegtem 3-Fam.Haus., helle 3-Zi.-Wohnung., 70m², Tgl.-Bad, große Wohnküche, DG, 2. Etage, leicht schräg, komplett renoviert, Gartennutzung. KM 720,- € + Nebenk. + Kautio. Frei ab 01.09.21. Tel. 0172/8688383

HG-Gonzenheim, helle gemütl. DG Whg. 2 Zi, Bad, Einbauk., Balkon, KR, Stellplatz 550,- € + NK + Kt. Tel. 0151/55832429

2-Zi-Whg. in Bad Hbg-Gonzenh., 67 m², 2. OG, EBK, Balkon, Keller, PKW-Platz, frei ab 1.9.21, kalt 740,- €, NK 210,- €, KT 2 MM. Tel. 06172/44185

HG-Dornholzhausen, 3 Zi, EBKüche, Bad, Gä.-WC, Balkon, 1. OG, ca. 76 m², Keller, PKW-Abst.Platz, 930,- € + Uml., 3 MM Kaut. v. Priv. Tel. 0160/90945613

Bad Homburg (v. Privat) 4 Zi-Altbauwohng. m. Wohnkü. Bad, WC, Balkon, 1 Stellpl., ca. 108 m², 990,- € + NK + Kaut., Vermietung ab 01.09.2021. Tel. 06172/301391

Oberursel-Eichwäldchen, schöne 4-Zimmer-EG-Maisonette-Whg, renoviert, 130 m², offene Bauw., 2 Bäder, offene Küche, Kamin, Terrasse, Abstellraum, gute Anbindg., KM 1400,- € + NK, befristet f. 2 Jahre zu vermieten. Tel. 0171/7013521

Stierstadt: 3 Zi, DG/EFH., DB, EBK möbl. w. Umbau auf ca. 12 Mon. befr. Gerne Stud./Pendler/Monteure – WG. Tel. 0178/8031121

Wohnen auf Zeit. Apart/ 1 od. 2 Zi. möbliert, ab Aug., von pens. Beamtin, für 5 bis 6 Monate. ÖVP-Nähe. Tel. 01573/4711324

Wochenend-Heimfahrer/Student, kleines Haus, 41 m², teilmöbliert, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Miete 500,- € inkl. Nebenkosten. Tel. 06007/930395

3 ZKB in kleiner gepflegter WE in Kronberg-Schönb., 900,- EUR KM + NK, Kontakt: Tel. 0171/3058407

Liederbach, REH zentr. Lage, Wfl. 139 m², 5/6 Zi., Grdst. 360 m², Gar. + Stellpl., KM 2000,- € + NK + Kt. Mail: hausinliederbach@gmx.de

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890



KOSTENLOS

Bücher (Deutsche Lyrik, E.T.A Hoffmann, Shakespeare, Geschichte Judentum etc.) abzugeben. Tel. 0176/20913381



NACHHILFE

Komp. Lernförderung - Mathe Grundschule - auch in den Ferien von Montessoripäd. Tel. 0177/6580576

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung
in Bad Homburg und Oberursel oder
per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
T.: 0 61 96 - 640 39 00
bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG
T.: 0 61 72 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
T.: 0 61 92 - 807 07 00
hofheim@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
T.: 0 61 74 - 255 70
koenigstein@von-poll.com

SHOP OBERURSEL
T.: 0 61 71 - 88 75 70
oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG
T.: 0 61 73 - 702 88 20
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
T.: 0 60 81 - 965 30 20
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN
T.: 0 61 98 - 607 91 10
eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

Preis



PaX **secura**

KEINBRUCH

PaXsecura –
aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine
große Auswahl an PaX
Sicherheitsfenstern
und -türen, die Ihrem
Wunsch nach mehr
Einbruchschutz am
besten gerecht werden.

Unser qualifizierter
Fachbetrieb ist beim
LKA ein gelistetes
Errichterunternehmen.

Schreinerei Prauß GmbH

Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX

FENSTER UND TÜREN

Partnerbetrieb

Hier
könnte Ihre
Anzeige
stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



Für jeden Zweck die passende Lösung

Tipps beim Immobilienverkauf

Oberursel (ow). Vor Kurzem fand eine Informationsveranstaltung zum Thema „Mehrweggeschirr für Oberursel“ statt, die von der Stadt in Zusammenarbeit mit der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK) organisiert worden war. Bei dieser stellten die Anbieter Fair-Cup/Fairbox, Go Kidogo, Pfandbox, reCIRCLE, Recup/Rebowl, Tiffin Loop und Vytal ihre Lösungen vor. Oberurseler Gastronomen, Bäckereien, Metzgereien sowie andere Unternehmen nahmen die Gelegenheit wahr und informierten sich über das Thema. Fazit der Veranstaltung: Es gibt nahezu für jeden Einsatzzweck eine passende Lösung, Mehrweg ist für Verbraucher und Gastronomen leicht umsetzbar. Für interessierte Bürger sowie für alle Gastronomen steht die Veran-

staltung im Blog auf „Oberursel im Dialog“ unter <https://www.oberurselindialog.de/post/mehrweg-zur-Verfuegung>. Zudem können auch weiterhin Fragen an die Anbieter oder die Stadt gerichtet werden. Die Kontaktdaten der Anbieter sind ebenfalls auf „Oberursel im Dialog“ zu finden. Bei der Stadt stehen Citymanager Marcus Scholl per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de oder Klimaschutzmanager Georg Hiltl per E-Mail an klimaschutz@oberursel.de für Fragen zur Verfügung. Die verschiedenen Gefäße der Anbieter sind bis 21. August in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, für alle Bürger und Gastronomen ausgestellt. Im Anschluss an den oben genannten Zeitraum ist eine Folgeveranstaltung bereits in Planung.

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 4. August, lädt der fokus O. zu einem Vortragsabend rund um das Thema „Tipps und Fallen beim Immobilienverkauf – und wie sie vermieden werden können“ ein. Roland Steiner beschreibt die zehn häufigsten Fehler, die man beim Verkauf einer Immobilie machen kann, und verrät, wie man sich davor schützt. Niedrige Zinsen sorgen seit Jahren dafür, dass der Immobilienmarkt boomt. Häuser und Wohnungen sind deutlich im Wert gestiegen. Gute Zeiten also für einen Verkauf? Ja, wenn man sich damit auskennt. Denn so günstig die Rahmenbedingungen für Immobilienverkäufer auch sind – jeder Verkauf birgt auch Risiken. Viele Eigentümer unterschätzen den Aufwand und die vielfältigen Aufgaben, die mit einem

Immobilienverkauf einhergehen. Als Experte für Wohn- und Anlageimmobilien blickt Roland Steiner auf jahrelange Erfahrung in der Bewertung und Vermittlung von Immobilien zurück. In seinem Vortrag berichtet er über die zehn häufigsten Fallen, die Eigentümer beim Verkauf vermeiden können. Steiner ist Geschäftsführer der 2003 gegründeten Claus Blumenauer Immobilienconsulting GmbH. Der Vortrag findet am Mittwoch, 4. August, um 19 Uhr via Zoom statt. Interessierte Gäste wenden sich per E-Mail an info@fokus-o.de, Telefon 06171-631881, oder nutzen direkt den Zoom-Link: <https://us02web.zoom.us/j/81489601232?pwd=NkI1OUJZdUVLa1pSRkhsRVpDZC9DUT09>. Die Teilnahme ist kostenlos. Gäste und Neugierige sind willkommen.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumschnitt,
Wurzelstockausfräsung,
Bäume fällen
Tel. 06081/5872200 oder
06171/6941543
Baumpflege Rental

Ofenstudio
Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de



Haushaltsauflösungen
Entrümpelung
Kleine Umzüge

Mobil: 0152 - 366 851 56
www.ks-facilityservices.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und
roden. Gartenpflege und Ge-
staltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-
forstdienstleistungen.de

Funkvernetzte Rauchmelder verschaffen Zeitvorteil

Einer für alle, alle für einen

(akz-o) Bei Ausbruch eines Feuers spielt Zeit eine entscheidende Rolle. Innerhalb weniger Minuten nimmt die Sichtweite in brandverrauchten Räumen rapide ab, sodass betroffene Personen schnell die Orientierung im eigenen Haus verlieren können. Je früher man auf einen Wohnungsbrand aufmerksam wird, desto besser. Rauchmelder warnen bereits in der Entstehungsphase durch ein lautes Signal. Doch nicht immer befinden sich die im Haus lebenden Personen in Hörweite der Melder. Funkvernetzte Geräte wie etwa der aktuelle „Stiftung Warentest“-Sieger Ei650RF von Ei Electronics verschaffen einen entscheidenden Vorsprung: Löst ein Melder Alarm aus, aktiviert er sofort auch alle anderen Melder im Haus. Der Gesetzgeber schreibt in Deutschland die Installation von Rauchmeldern in Schlaf-räumen, Kinderzimmern und als Rettungs-weg dienenden Fluren sowie teilweise auch in weiteren Aufenthaltsräumen vor. Doch gerade in größeren Wohnungen oder mehrgeschossigen Einfamilienhäusern ist es sinnvoll, sich nicht mit der Mindestausstattung zufriedenzugeben, sondern in einen erhöhten Sicherheitsstandard zu investieren.

Bricht in einem Zimmer ein Feuer aus, schlägt der nächstgelegene Rauchmelder Alarm. Allerdings wird das Signal durch eine geschlossene Tür auf die Lautstärke eines leisen Radios reduziert. Die Wahrscheinlichkeit ist also groß, dass der Alarm außerhalb des Zimmers erst mit einiger Ver-

Rauchmelder erkennen Brände frühzeitig und warnen durch ein lautstarkes, akustisches Signal. Wenn sie funkvernetzt sind, lösen sie den Alarm bei allen anderen Geräten in Haus oder Wohnung aus, sodass wertvolle Zeit für die Rettung gewonnen wird. Foto: Ei Electronics/lakz-o

zögerung oder gar nicht wahrgenommen wird – erst recht, wenn man schläft. Nach Angaben von Brandschutzexperten bleiben im Brandfall nur drei Minuten zur Flucht. Dann kann der Rauch in dem als Fluchtweg dienenden Flur oder Treppenhaus bereits so dicht sein, dass die Orientierung schwerfällt oder sogar unmöglich wird. Außerdem droht eine Rauchvergiftung, die im schlimmsten Fall nach wenigen Atemzügen zum Tod führt. Eine sinnvolle Lösung stellen funkvernetzte Rauchmelder dar. Sie funktionieren nach dem Prinzip ‚Einer für alle, alle für einen‘. Löst ein Gerät Alarm aus, aktiviert es zugleich alle anderen in der Wohnung bzw. im Haus. So gewinnt man wertvolle Zeit, sich und andere Personen zu retten. Gerade in Haushalten mit Kindern oder Menschen mit eingeschränkter Mobilität kann dieser Zeitvorsprung von entscheidender Bedeutung sein. Beim Kauf von funkvernetzten Meldern empfiehlt es sich, auf Modelle mit 10-Jahres-Batterie zu setzen. Weitere Tipps für die Rauchmelder -Auswahl finden sich auf www.rauchmelder-sind-pflicht.de/produktwissen.

Mats Budäus erfolgreich bei „Chemie – die stimmt!“

Oberursel (ow). Mats Budäus (10c) vom Gymnasium Oberursel (GO) kam beim bundesweiten Chemie-Wettbewerb „Chemie – die stimmt!“ in die dritte Runde. Hier erreichte er bei der Regionalrunde-Süd einen beeindruckenden zwölften Platz bei 30 Teilnehmern aus ganz Süddeutschland. Dafür wurde er von der stellvertretenden Schulleiterin Christiane Schichtel und Oberstufenleiter Timo Vogt gewürdigt. Weil er sich während des Corona-Lockdowns im Frühjahr 2021 unterfordert gefühlt hatte, begab sich Mats im Internet auf die Suche nach einer geeigneten Herausforderung. So kam der chemie- und auch sonst naturwissenschaftlich begeisterte Teenager auf die Seite des Wettbe-



Mats zeigt seine ersten Urkunden. Die Regionalentscheid-Urkunde befindet sich noch auf dem Postweg. Foto: Christina Jung

werbs. Mit Unterstützung seiner Chemielehrerin Heide Heinrich, die auch bei der Würdigung anwesend war, meldete er sich an und begann sogleich, sich intensiv selbst vorzubereiten. Die erste Runde, die aus einer Hausarbeit bestand, meisterte Mats souverän. Auch die zweite Runde, die eine dreistündige Klausur auf hohem Niveau war, stellte für den Jugendlichen kein Problem dar. Er erreichte hessenweit den achten Platz und qualifizierte sich somit für die dritte Runde, die als deutschlandweiter Regionalentscheid stattfand. Dafür begab sich Mats mit 19 weiteren Teilnehmern für drei Tage in die Jugendherberge nach Darmstadt. Dort bereiteten sich die jungen Leute durch den Besuch vieler Vorträge und den persönlichen Austausch untereinander auf die vierstündige Klausurprüfung auf Oberstufenniveau vor. Dabei spielten nicht nur chemisches Fachwissen, sondern auch Logik und interdisziplinäres Wissen etwa aus der Physik eine Rolle.

Kontakte geknüpft

Auch wenn er es nicht in die letzte Runde auf Bundesebene geschafft habe, habe er durch die Erfahrung, das Kennenlernen Gleichgesinnter und den persönlichen Austausch mit ihnen bereits gewonnen, so Mats. Mit einigen Mitgliedern der Regionalentscheid-Gruppe aus Darmstadt stehe er immer noch im engen Kontakt und Austausch. Durch die guten zwischenmenschlichen Erfahrungen mit den „CDS-Veteranen“ und die Verbundenheit untereinander habe sich bereits ein erstes kleines Netzwerk gebildet. Auch wenn sich Mats hauptsächlich selbst auf die Prüfungen vorbereitet habe, dankte die stellvertretende Schulleiterin Christiane Schichtel den naturwissenschaftlichen Lehrkräften Heide Heinrich und Carsten Bär (Physik), dass sie dem Schüler jederzeit bei Fragen mit ihrem Rat zu Seite gestanden hätten. Sie gratulierte Mats zu seinem tollen Abschneiden und wünschte ihm auf seinem weiteren Weg hin zum Berufsziel Medizin oder Biochemie viel Erfolg und gutes Gelingen.

Mehr Kontrollen, um Lärm und schwere Unfälle zu vermeiden

Hochtaunus (how). Um in der Motorradsaison 2021 einem weiteren Anstieg von Verkehrsunfällen mit schwerstverletzten oder gar getöteten Motorradfahrern entgegenzuwirken, wurde im Polizeipräsidium Westhessen die Arbeitsgruppe Bike, kurz AG Bike, eingerichtet. Diese ist als Fachgruppe unter anderem mit der Planung und Durchführung von Verkehrskontrollen beauftragt. Insbesondere auf den stark frequentierten Schwerpunkt- und Nebenstrecken innerhalb der Polizeidirektionen Rheingau-Taunus und Hochtaunus wurden verstärkt polizeiliche Zweiradkontrollen durchgeführt, bei denen die Beamten außer der Geschwindigkeit auch gezielt technische Veränderungen und Manipulationen an Krafträdern ins Visier nahmen. Diese haben außer Sicherheitsmängeln regelmäßig auch eine erhöhte Lärmemission sowie einen zu hohen Abgasausstoß zur Folge. Von April bis Juni 2021 wurden im Polizeipräsidium Westhessen an 64 Kontrolltagen knapp 2000 motorisierte Zweiräder kontrolliert. In 723 Fällen wurden Ordnungswidrigkeiten, in 101 Fällen Straftaten festgestellt und konsequent verfolgt. Festzuhalten bleibe, dass sich auch dieses Jahr der größte Teil der Motorradfahrer verkehrs- und regelkonform verhalte und oft selbst das szeninterne Fehlverhalten missbillige, so die Polizei. „Jedoch verursachen nicht nur technische Veränderungen oder Verschleiß an der Auspuffanlage eines Fahrzeugs Lärm. Auch die Fahrweise ist entscheidend. So kann mit jedem Fahrzeug, das in einem höheren Gang bewegt wird, die Lärmverursachung reduziert werden. Das weiß vor allem die Anwohnerschaft von kurvenreichen und landschaftlich attraktiven Strecken zu schätzen“, schreibt die Polizei. Daher der polizeiliche Appell: Hände weg von lärmfordern-

den Veränderungen an Fahrzeugen und Rücksicht nehmen! Untertouriges Fahren sei leiser und komme besser an. Mit der Präventionskampagne „Du hast es in der Hand – Überlasse nichts dem Unfall“, appelliert die Polizei Hessen in gleichem Sinne an die Eigenverantwortung der Biker sowie an die Rücksichtnahme der Autofahrer aufgrund des hohen Unfall- und Verletzungsrisikos. Um die Unfallgefahren zu reduzieren, konzentrieren sich die Beamten der AG Bike jedoch nicht nur auf die Motorradfahrer, die sich nicht an die Regeln halten. Im Rahmen einer polizeilichen „Biker Safety Tour“ wurden bereits zwei Mal Gruppen mit jeweils zehn Personen auf ihren Motorrädern durch erfahrene Polizeimotorradfahrer rund um den Feldberg geführt. Zuvor hatten sich die Biker online beim PP Westhessen für diese geführte Ausfahrt anmelden können. Die Polizisten gaben insbesondere Tipps und Hinweise zum Thema Sicherheit. Explizit wurden Gefahrenstellen angefahren und aufgezeigt, sowie Unfallschwerpunkte und -ursachen erläutert. Auch die Lärmvermeidung wurde in diesem Rahmen thematisiert. Durch die ebenfalls an der Aktion beteiligte Motorradstaffel des Malteser Hilfsdienstes aus Kelkheim gab es zudem hilfreiche Tipps, etwa zum Thema Erste Hilfe und dem Verhalten bei Verkehrsunfällen. Für das zweite Halbjahr 2021 sind ebenfalls nicht nur Kontrollaktionen geplant, auch die gut angenommene „Biker Safety Tour“ findet eine Fortsetzung. Diesmal geht die Tour - ausgehend von Rüdesheim – über die beliebten Strecken im Rheingau. Anmeldemöglichkeiten sind auf der Internetseite der Polizei Hessen sowie dem Facebook-Auftritt des Polizeipräsidiums Westhessen zu finden.

„AnZiehEck“ in Ferien geschlossen

Oberursel (ow). Das ökumenische „AnZiehEck“ in der Hohemarkstraße 27 bleibt in den Sommerferien zwischen 1. und 29. August geschlossen. Bitte keine Kleidung vor der Tür abstellen. Ab 30. August ist das „AnZie-

hEck“ zu folgenden Zeiten geöffnet: für Kunden mittwochs und samstags jeweils von 9 bis 12 Uhr. Eine Spendenannahme in kleinen Mengen ist montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr möglich.

STELLENMARKT

Kaufmännische Angestellte (w/m/d) Teilzeit 20/25 Std.

Über uns:
Die + Prisoma GmbH wurde 2014 gegründet und ist in den folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Vertrieb & Parallelimport von Medizinprodukten
- Dienstleistungen für die pharmazeutische Industrie und den Pharmahandel

Seit Gründung haben wir in allen Geschäftsbereichen einen rasanten Wachstumskurs eingeschlagen und sind mit einem Umsatz von über 11,0 Mio. Euro fest im Markt etabliert.

Ihre Aufgaben:

- Ansprechpartner für unser Apotheken Direktgeschäft
- Betreuung und Ausbau des Direktgeschäftes
- Erstellung von Analysen und Reports
- Auftragserfassung und Weiterleitung an die Logistik
- Mahnwesen und Retourenabwicklung
- Allgemeine Büroarbeiten

Ihr Profil:

- Sie haben idealerweise eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder sind als PKA/MFA tätig
- Sie sind kommunikativ und durch Ihr freundliches und kompetentes Auftreten sind Sie sicher in der Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern
- Sie verfügen über gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen
- Sie sind ideenreich, zuverlässig und loyal
- Bewerbungen von Berufseinsteigern sind willkommen!

Unser Angebot:

- Kostenfreier Parkplatz
- Flexible Arbeitszeiten, attraktive Vergütung, pünktliche Gehaltszahlungen
- Eine intensive Einarbeitung in einen spannenden Job
- Die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und an der Unternehmensentwicklung mitzuwirken

... und bei uns haben Sie keine Personalnummer, sondern einen Namen!

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe von Gehaltsvorstellung und möglicheM Eintrittsdatum bei:

+ PRISOMA
GESUNDHEITSPRODUKTE
+ Prisoma GmbH
Eschborner Straße 4 | 61476 Kronberg
Herr Mahmud | bewerbung@prisoma.de

Zeitlich flexible und erfahrene

MFA (med. Fachangestellte)

auf 450,- €-Basis 2x vormittags für meine allgemeinmedizinische Privatpraxis gesucht.

Bewerbungen bitte per E-Mail an praxis@drvononelsen.de

premio Reifen-Moha
Rollen-Autoservice

KFZ-Meisterbetrieb

Wir suchen einen **Kfz.-Mechatroniker (m/w/d)** in Festanstellung.

Kontaktaufnahme Herr Boudouassel
Tel. 0176 - 64 65 08 45

Industriehelfer (m/w/d) Verpackung

für sofort gesucht
Standort Schmitten
Kurzbewerbung an:
info@mittelstand.com

Neue Wege – neue Chance.

Hier finden Sie den passenden Job.

Die MSU Group sucht einen

Mitarbeiter Verwaltung und Buchhaltung (m/w/d)

Wir suchen zum 01. September 2021 an unserem Standort in Bad Homburg einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) Verwaltung//Buchhaltung in Teilzeit (20-30 Stunden an 5 Tagen in der Woche).

Mail: finance@m-s-u.de
Tel.: 06172 - 96 35 00

Renommiertes Immobilien Unternehmen sucht Dich!!!

Telefonmarketing für Bestandskunden zur Pflege und Aktualisierung!!!

- keine Berufserfahrung notwendig
- top Deutschkenntnisse
- 3-4 x die Woche 3-5 Std. jeweils
- 18 - 60 J.

- Minijob auf 450 Euro Basis möglich
- ordentliches Erscheinungsbild
- fester Arbeitsplatz
- Spaß am Telefonieren

Kurzbewerbung mit Lichtbild und kleinen Lebenslauf unter E-Mail: hip-investment@t-online.de
Hollmann Immobilien Projektmanagement Investment & Partner
61440 Oberursel · Büro 06171 508 0185

Küchenhilfe & Reinigungskraft
(w/m) Vollzeit oder Teilzeit ab sofort

Service- & Bankettmitarbeiter
(w/m) Vollzeit oder Teilzeit ab sofort

WIR SUCHEN DICH!
Sende uns deine Bewerbung an reservierung@alte-scheune.de

Landhaus Alte Scheune GmbH
Alt-Erlenbach 44
60437 Frankfurt Nieder-Erlenbach

Tel. 06101 544 000
www.alte-scheune.de
facebook.com/altescheune

Für eines der deutschlandweit modernsten Lack- und Karosseriezentren in Rosbach vor der Höhe suchen wir:

FAHRZEUGLACKIERER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Lackieren von Karosserieteilen
- Vorbereitung der zu lackierenden Oberflächen
- Versiegelung und Pflege von Oberflächen (Unterbodenschutz, Hohlraumversiegelung etc.)
- Finisharbeiten
- Gewissenhafte Fahrzeugkontrolle

IHR PROFIL

- Eine abgeschlossene Ausbildung, idealerweise zum Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Erste Berufserfahrung
- Eine sorgfältige und eigenständige Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick und Teamfähigkeit sowie Flexibilität

KFZ-KAROSSERIEBAUER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN

- Instandsetzungsarbeiten
- Demontieren und Montieren von Bauteilen
- Herstellung, Prüfung, Messung und Schutzvon Oberflächen
- Arbeiten mit verschiedenen Materialien und Werkstoffen

IHR PROFIL

- Berufsausbildung als Kfz-Karosseriebauer (m/w/d)
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Belastbarkeit und hohes Maß an Flexibilität
- Hohes Maß an Kundenorientierung
- Teamgeist

Jetzt scannen und online bewerben.

Jetzt scannen und online bewerben.

UNSER ANGEBOT UND IHRE VORTEILE
Wir bieten Ihnen eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit, ein sehr angenehmes Arbeitsklima in einem wachstumsorientierten Unternehmen, gute Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten sowie eine leistungsgerechte Bezahlung.

www.auto-senger.de

Taxi Schütz

kompetent • zuverlässig • sicher

Spezialist für Ihre Krankenfahrten (sitzend)
Dialyse – Chemo – Bestrahlung
Fahrten zu Impfzentren/Ärzten

Tel. 06171 - 40 05

Flughafentransfer

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-76 36 20

Fruchtspeicher aus Trendelburg



In der Baugruppe Nordhessen kann seit einiger Zeit die neue Dauerausstellung „Trendelburg – Aus der Domäne ins Freilichtmuseum“ erkundet werden. Nach der aufwendigen Sanierung in den Jahren 2017 bis 2020 ist das Gebäude 2021 erstmals öffentlich zugänglich. Der Fruchtspeicher präsentiert sich so, wie er bis 1931 in Trendelburg stand. Unsachgemäße Änderungen, die beim Wiederaufbau im Museum vorgenommen wurden, sind nun zurückgebaut. Das Erdgeschoss erstrahlt durch die geweißten Balken in neuem Glanz. Es steht weiterhin für Veranstaltungen wie Hochzeiten, private Feiern, Seminare und Kongresse zur Verfügung. Im Obergeschoss befindet sich jetzt eine Ausstellung über die Geschichte und Besonderheiten des Gebäudes. In vier Abschnitten wird seine Vergangenheit erzählt, die sehr stark mit der Stadt und Burg Trendelburg verknüpft ist. Sogar der Bau des Speichers kommt dabei nicht zu kurz. Die Fachwerkkonstruktion kann durch Aussparungen in den Böden bis unter das Dach betrachtet werden. Das Gebäude ist beeindruckend groß: 40 Meter lang und 14 Meter breit mit insgesamt vier Geschossen. Als Verwaltungsgebäude war es Teil der Domäne Trendelburg im heutigen Landkreis Kassel und stand auf dem Vorwerk, dem Wirtschaftshof unterhalb der Burg. Im Erdgeschoss war ein Stall für bis zu 2000 Tiere. Auf den drei Fruchtböden wurden Getreide und andere Erträge aus den Abgaben der Amtsdörfer gelagert. Im 19. Jahrhundert wurde die kurhessische Verwaltung von Trendelburg nach Hofgeismar verlegt. Einige Gebäude und die Fruchtböden wurden verpachtet. Bis 1930 blieb die Domäne unter wechselnden Besitzverhältnissen ein eigenständiger Rechts- und Verwaltungsbereich.

Foto: Esther Gunkel

„Sauberhafter Schulweg“ mit EKS

Oberursel (ow). Verpackungen, To-go-Behälter oder Flaschen: Statt Dinge nach dem Gebrauch in den Mülleimer zu entsorgen, werden sie oft achtlos an den Straßenrand oder in die Natur geworfen. Am „Sauberhaften Schulweg“ sind Schüler deshalb hessenweit unterwegs, um die Umwelt von diesem Abfall zu befreien. Auch in Oberursel sind die Kinder und Jugendlichen der Erich-Kästner-Schule (EKS) mit gutem Beispiel vorangegangen und haben sich für den Umweltschutz engagiert. Schulleiter Julian Stey freut sich, dass sich in den vergangenen Jahren immer mehr Schulen in Hessen am Aktionstag beteiligt haben: „Beim ‚Sauberhaften Schulweg‘ werden Schüler auf lebendige Weise für das Thema Abfall, Abfallvermeidung und Ressourcenschutz sensibilisiert. Sie erleben vor der eigenen Haustür, welche Folgen Müll für die Umwelt hat und lernen so auch ihr eigenes Abfallverhalten zu hinterfragen. Und sie setzen mit der Sammelaktion ein wichtiges Signal für uns alle!“ In diesem Jahr machten die Klassen 5F1, 5F3, 6F1 und 6F2 der Förderstufe bei dieser Aktion mit. Das Umweltamt der

Stadt stellte Sammelutensilien wie Greifzangen und Mülltüten zur Verfügung. Der „Sauberhafte Schulweg“ findet jährlich im Rahmen der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ der Hessischen Landesregierung statt. Unterstützt wird sie vom Förderverein „Sauberhaftes Hessen“ und seinem Partner, der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen. Ziel der Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit von Abfallvermeidung zu sensibilisieren und zu schärfen. Bereits seit 2002 engagieren sich Kinder und Jugendliche bei dieser Aktion für den Umweltschutz in ihrer Umgebung und sind damit Vorbilder. Wie schon in den Vorjahren verlost „Sauberhaftes Hessen“ unter allen teilnehmenden Schulen 25 mal 200 Euro, die von der Ehrenamtskampagne der Landesregierung zur Verfügung gestellt werden. Mehr Informationen gibt es im Internet unter sauberhaftes-hessen.de sowie auf den Social-Media-Kanälen facebook.com/umwelthessen, twitter.com/umwelthessen und instagram.com/umwelthessen.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

29. 7. – 4. 8. 2021

Der Rausch
Do. + Fr. + So. + Di. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. + Mo. 17.30 Uhr

Nomadland
Fr. + So. 17.45 Uhr
Sa. + Mo. 20.15 Uhr

Peter Hase 2 – Ein Hase macht sich vom Acker
Sa. + So. 15.30 Uhr

Keine Testpflicht mehr für den Kinobesuch – Der Abstand zu anderen Gästen bleibt!
Kaiserschmarndrama ab 12. 8.

www.kronberger-lichtspiele.de

06173/ 7 93 85

Oberurseler Woche

Sie finden natürlich alle Ausgaben zum Nachlesen auch im Internet
www.taunus-nachrichten.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

HBCARS

„Mit Stil zum Ziel“

**PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN**

AIRPORTSHUTTLE

**Oberursel
– Flughafen € 36,-**

06172 • 49 77 280

8 Personen Bus
Online buchen: www.HBCars.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

VERSCHIEBUNG AUF JULI & AUGUST 2021

AMPHITHEATER SCHLOSS PHILIPPSRUHE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

40 Jahre Alte Oper Frankfurt hr-Sinfonieorchester
Alain Altinoglu, Leitung
Werke von Hindemith, Schumann und Ravel
Alte Oper Frankfurt
28.08.2021, 19.00 Uhr 19,00 – 57,00 €

W-Festival 2021
Nouvelle Vague - Internationales Bossa Nova Bandprojekt
Alte Oper Frankfurt
30.08.2021, 20.00 Uhr 30,75 – 59,50 €

W-Festival 2021
Sophie Hunger - Jazz, Folk, Rock und Elektronik
Songschreiberin
Alte Oper Frankfurt
30.08.2021, 20.00 Uhr 36,50 – 59,50 €

W-Festival 2021
Anke Engelke & Iris Berben – Komisch!
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 18.00 Uhr 30,75 – 59,50 €

Katie Melua
an acoustic performance
Alte Oper Frankfurt
03.09.2021, 22.00 Uhr 48,00 – 94,00 €

Die Flying Steps tanzen
10 Jahre Jubiläum - FLYING BACH zu J. S. Bachs wohltemperiertem Klavier
Alte Oper Frankfurt
05.09.2021, 21.00 Uhr 51,00 – 71,00 €

Alles andere als Piano
JOJA Wendt Stars on 88 Part II
Alte Oper Frankfurt
08.09.2021, 20.00 Uhr 40,50 – 63,50 €

Ein Abend für die ALTE OPER
Archaische Klänge in klassischen Formen – vom Nahen zum Fernen Osten
Alte Oper Frankfurt
11.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 – 60,00 €

FRATOPIA - Open Space
Step across the Border
Alexej Gerassimez, Schlagzeug, Jazzrausch Bigband
Alte Oper Frankfurt
25.09.2021, 22.00 Uhr 28,00 €

FRATOPIA – Open Space
Klavierlandschaften
Pierre-Laurent Aimard & Michael Wollny, Tasteninstrumente
Werke von J. S. Bach, Schubert, Skrjabin, Ligeti, Kurtág u.a. sowie Improvisationen von Michael Wollny
Alte Oper Frankfurt
26.09.2021, 20.00 Uhr 49,00 €

FRATOPIA – Open Space
360 Grad
Junge Deutsche Philharmonie
André de Ridder, Leitung *, Kit Armstrong, Klavier
Werke von Mozart, Dessner/Woodkind und Schumann
Alte Oper Frankfurt
28.09.2021, 20.00 Uhr 35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kasia Wiczorek- Klavierabend
Schirmherr: Generalkonsul der Republik Polen
Jakub Wawrzyniak
Stadthalle Oberursel
03.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Jean-Philippe Bordier Quartett
Kulturkreis Oberursel e.V.
Rathaus Oberursel
17.10.2021, 17.00 Uhr 20,00 €

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10.2021 – 11.12.2021, 20.00 Uhr 19,80 €

Das Würzburger Klaviertrio
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
31.10.2021, 17.00 Uhr 28,00 – 20,00 €

Trio-Abend mit Laura Ruiz Ferreres - Klarinette, Katharina Deserno - Violoncello, Nenad Lecic - Klavier
Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.12.2021, 17 Uhr 20,00 – 28,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Streiche des Scapin
Komödie von Molière
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2021, 20.00 Uhr 20,00 - 35,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Das traditionelle Saalburg-Konzert des Lions Clubs Friedrichsdorf-Limes
Römerkastell Saalburg
10.09. + 11.09.2021, 20.00 Uhr 30,00 €

JazzT. Bad Homburg 2021
Goldmeister Opening Jazztage
Kurtheater Bad Homburg
23.09.2021, 20.00 Uhr 25,00 - 39,00 €

Indra Rios-Moore
"Der weibliche Gregory Porter" (WAZ)
Kurtheater Bad Homburg
24.09.2021, 19.30 Uhr 25,00 - 39,00 €

We are Valente
A Swingin' Tribute to Caterina
Schlosskirche am Landgrafenschloss
25.09.2021, 18.30 und 20.15 Uhr 5,00 €

Lyre Le Temps
Bühne frei für die französische Electro Swing Gruppe
Kurtheater Bad Homburg
25.09.2021, 19.15 und 20.45 Uhr 5,00 €

Liun & The Science Fiction Band
urbane Musik mit dunklen Beats und schillernden Synths
Englische Kirche
25.09.2021, 19.30 und 21.00 Uhr 5,00 €

Bobby Rausch
Berliner Formation mit einzigartigem kraftvollen und tiefen Klang
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2021, 22.30 Uhr 5,00 €

11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2020/2021

Katty Salié liest aus:
„Wer wir waren“ Roger Willemsen
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
05.10.2021, 19.30 Uhr 34,05 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone – Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
07.10.2021, 19.30 Uhr 11,45 – 43,05 €

Bei Anruf Mord
Krimi-Klassiker Mit Michel Guillaume u.a.
Kurtheater Bad Homburg
11.10.2021, 20.00 Uhr 20,00 - 35,00 €

Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Vivi Vassileva, Marimba und Percussion
Güterbahnhof Bad Homburg v. d. Höhe
12.10.2021, 20.00 Uhr 34,05-49,85 €

Andrea Sawatzki & Christian Berkel
Die Schöne und das Tier – Jean-Marie Leprince de Beaumont u. a. Märchen
Kurtheater Bad Homburg
17.10.2021, 17.00 Uhr 23,85 – 49,85

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 9 – 13 Uhr

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Schauen Sie jetzt auf **frankfurtticket.de** nach, es sind noch viele weitere Events bei uns verfügbar!